



MITGLIEDERVERTRETER- VERSAMMLUNG

Mittwoch, den 23.09.2026
19:00 Uhr

BASKETBALL NEW YEARS CUP

02.01. bis 04.01.2027



*für kleine talente
für große rekorde
für dich*



Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher
Vereine in Heidelberg und Umgebung.
Mehr dazu unter www.swhd.de

stadtwerke
heidelberg 



Basketball
Boule
Capoeira
Fußball
Handball
JeKaMi
Kegeln
Leichtathletik
Rollstuhlbasketball
Schach
Schwerathletik
Tennis
Turnen
Volleyball

HERAUSGEBER

Sportgemeinschaft Heidelberg-Kirchheim e.V.
Pleikartsförster Straße 130, 69124 Heidelberg

GESCHÄFTSSTELLE

Sportzentrum Süd
Tel. 06221 / 71 23 25
Mitgliederverwaltung Tel. 06221 / 78 50 66
Mo-Do 9.00-15.00 Uhr / Fr 9.00-13.00 Uhr
geschaeftsstelle@sgk-sport.de

PLATZWART WOLFGANG SCHMIDT

Telefon 0176 / 18 06 85 94

CLUBGASTSTÄTTE

Fam. Lazarov, Tel. 06221 / 78 04 80

BANKVERBINDUNG

Volksbank Kurpfalz
Beiträge DE03 6709 2300 0033 0004 21
BIC GENODE61WNNM
Hauptkonto DE82 6709 2300 0033 0002 60
BIC GENODE61WNNM
Spenden DE25 6709 2300 0033 0004 13
BIC GENODE61WNNM

LAYOUT/SATZ

Nadine Strauß
www.design87.de

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Vorstand der SGK



GRUSSWORT

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der SG Heidelberg-Kirchheim,

ein weiteres abwechslungsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr liegt hinter uns. Unsere Sportgemeinschaft lebt von den Menschen, die sie mit großem Engagement gestalten. Deshalb gilt mein erster und besonderer Dank unseren zwölf Abteilungen, ihren Abteilungsleitungen sowie allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern und den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten. Sie alle sorgen täglich dafür, dass Sport, Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserem Verein gelebt werden.

Besonders beeindruckt hat mich in diesem Jahr meine erste Teilnahme am New Years Cup unserer Basketballabteilung. Diese inzwischen weit über die Region hinaus bekannte Veranstaltung für Kinder und Jugendliche findet zum kommenden Jahreswechsel bereits zum fünften Mal statt und ist ein hervorragendes Beispiel für die großartige Arbeit unserer Abteilungen. Erfreulich ist auch die stetig wachsende Nachfrage in unseren kleineren Abteilungen Capoeira und Boule.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch unserer Gäste aus Vichy in Frankreich. Gemeinsam verbrachten wir über Ostern spannende Tage mit Basketball und Fußball sowie vielen schönen Begegnungen, die unsere internationale Freundschaft weiter vertieft haben.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch unsere drei einwöchige Ferien camps, die erneut innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren. Rund 100 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren erleben dort abwechslungsreiche Ferientage und lernen die Vielfalt unseres Sportangebots kennen – möglich gemacht durch den engagierten Einsatz unserer FSJlerinnen und FSJler sowie unserer Trainerteams.

Neben den vielen positiven Entwicklungen gab es auch Herausforderungen. Nach einem Wasserschaden mussten die elektrische Infrastruktur unserer Geschäftsstelle und des Restaurants Makedonia umfassend erneuert werden. Gleichzeitig haben wir unsere Geschäftsstelle und den Besprechungsraum klimatisiert, um auch bei zunehmend heißen Sommern gute Arbeits- und Besprechungsbedingungen zu schaffen. Ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit ist die neue Photovoltaikanlage des Jugendförderzentrums, deren überschüssige Energie wir dank der Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung künftig mitnutzen können.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich im vergangenen Jahr für unsere SG Heidelberg-Kirchheim eingesetzt haben – den Ehrenamtlichen, den Abteilungen, dem Vorstand, unseren Mitarbeitenden sowie allen Mitgliedern und Unterstützern. Gemeinsam machen wir unseren Verein zu einem Ort, an dem Sport verbindet und Gemeinschaft gelebt wird.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Chronik.

UWE HOLLMICHEL

Vorstand SG Heidelberg-Kirchheim e.V.

Für alle
60+

Fit bleiben mit Sport im Freien

JEDEN DONNERSTAG

10 Uhr bis 11 Uhr
im Pavillon der
alla-hopp-Anlage

AUSKUNFT

Rosemarie Rittinger
Tel. 06221 / 72 05 64

SGK VereinsApp



SCAN IT!

Einfach
über diesen
QR Code
installieren!

Alle Abteilungen des
Vereins werden in der
App zusammengefasst.

Ob digitaler Mitglieds-
ausweis, eine digitale
Geschäftsstelle, Infor-
mationen zu aktuellen
Sport- und Wettkampf-
ereignissen, Live Ticker
und vieles mehr.

In Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Olympischen Sportbund
und der Firma vmapit aus Mannheim.

SPORTDEUTSCHLAND
DIE VEREINSAPP



INHALT

01 ALLGEMEINES

Grusswort 1. Vorsitzender	3
Fit bleiben mit Sport im Freien für 60 plus / SGK VereinsApp	4
Wer sind wir?	6
Tagesordnung Jahreshauptversammlung	6
Vorstand	7
Abteilungen	8
Glückwünsche und Ehrungen	9
Freiwilliges Soziales Jahr	10
Sportaustausch mit Vichy	13
Heidelberger Jugend zu Gast in Kumamoto	14
Mitgliedervertreter / Beitragsliste	16
Beitrittserklärung	17+18
Mitgliederentwicklung	19
Adressänderung	19
Hinweis der Redaktion an alle Abteilungen	51
Mitgliederinformation zum Datenschutz	67

02 BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN

Basketball	20
Fußball	29
Handball	38
Rollstuhlbasketball	46
Schach	51
Jekami	52
Schwerathletik	53
Tennis	54
Turnen	57
Volleyball	62
Kegeln	65
Boule	66

JAHRES HAUPT VERSAMMLUNG

Unsere
Jahreshauptversammlung 2025
fand wieder
in unserer Halle statt.

Wir haben uns über
Eure Teilnahme sehr gefreut.

Unser Termin dieses Jahr:

23.09.2026

19:00 Uhr



Offen und ehrlich:
**Ihre Nerven können wir
nicht versichern.
Aber Ihr Familienleben.**

Ihr Ansprechpartner in Hauptstraße 106
69117 Heidelberg:
Adam & Kortüm GbR
Geschäftsstelle
06221-7167358

BGV 
Badische Versicherungen



80 Jahre
1946 – 2026

Traditionsvereine

TURNVEREIN KIRCHHEIM 1879 E.V.

ATHLETENCLUB KIRCHHEIM 1887 E.V.

FUSSBALLGESELLSCHAFT 1910
KIRCHHEIM E.V.

SCHACHCLUB KIRCHHEIM 1923 E.V.



WER SIND WIR?

Die Sportgemeinschaft Heidelberg-Kirchheim e.V. wurde 1945 gegründet und am 18.12.1946 beurkundet. Sie zählt heute ca. 2000 Mitglieder in 14 Sportarten. Viele Abteilungen sind erheblich älter, da sie früher eigenständige Vereine waren. Schon 1879 wurde der TV 1879 Kirchheim gegründet, die jetzige Turn-, Handball- und Leichtathletikabteilung, aus der in den fünfziger Jahren die Basketballer hervorgingen, denen sich inzwischen sehr erfolgreiche Rollstuhlbasketballer angeschlossen haben. Acht Jahre später, 1887, entstand der Athletenclub und 1910 die Fußballgesellschaft. Der Schachclub Kirchheim fand sich 1923 zusammen. 1978 war die Geburtsstunde der Tennis-, Kegel- und Volleyballabteilung. Seit 1978 besitzt die SGK ein eigenes Clubhaus mit Gaststätte. Daneben liegen das Sportgelände Heidelberg-Süd und unsere Tennisplätze. Auf vier Hallen verteilt sich der Trainingsbetrieb der Abteilungen.

EINLADUNG

**zur Jahreshauptversammlung 2026
der SG Heidelberg-Kirchheim e.V.
(Vertreterversammlung)**

**Am Mittwoch, dem 23.09.2026, 19:00
Uhr, findet in der Sporthalle Kirch-
heim (alte Halle) die diesjährige
Jahreshauptversammlung statt.**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Feststellen der anwesenden Mitglieder und Stimmberechtigung
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte der Abteilungen
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandsmitglieder
- 8. NEUWAHLEN** gemäß Satzung
 1. Vorsitzender, Schatzmeister, Pressewart, Gesamtjugendleiter
9. Satzungs- und Ordnungsanträge
10. Haushalt 2027
11. Verschiedenes

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge sind schriftlich bis zum 15.09.2026 bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Bitte Rednerskrite für die Hauptversammlung als Doppel zur Protokollierung bereithalten!!! Im Interesse aller Delegierten bittet der Vorstand um eine angemessene Rededauer! Jede Abteilung hat die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit in der einmal jährlich erscheinenden Vereinschronik in Wort und Bild darzustellen.

DER VORSTAND

SGK Vorstand



1. Vorsitzender
UWE HOLLMICHEL
Karl-Metz-Straße 15
69115 Heidelberg

☎ Home Tel. 06221 / 65 58 84
SGK Tel. 06221 / 71 21 01
Mobil Tel. 0162 / 28 72 727
✉ uwe.hollmichel@sgk-sport.de



2. Vorsitzende
MARLIESE HELDNER
Hegenichstraße 5
69124 Heidelberg

☎ Tel. 06221 / 72 58 440
✉ 2.vorsitzende@sgk-sport.de



3. Vorsitzender
VOLKER HEINZERLING
Seewiesenweg 4
69124 Heidelberg

☎ Tel. 06221 / 78 40 01
Mobil 0172 / 53 26 682
✉ 3.vorsitzender@sgk-sport.de



Schatzmeister
RICHARD ZIEGLER
Viktoriastraße 42
69126 Heidelberg

☎ Tel. 06221 / 37 21 95
✉ schatzmeister@sgk-sport.de



Organisationsleiter
HENRIK WESTERBERG
Max-Joseph-Straße 55
69126 Heidelberg

✉ organisationsleiter@sgk-sport.de



Schriftführerin
KASSANDRA SEIDEL
Bussardweg 4
69123 Heidelberg

☎ Tel. 06221 / 67 34 628
✉ schriftfuehrer@sgk-sport.de



JUGEND / INTEGRATION
✉ jugend@sgk-sport.de

PRESSE
✉ presse@sgk-sport.de

MITGLIEDERVERWALTUNG
✉ mitglieder@sgk-sport.de

DANKE!



Die Verantwortlichen der
SG HEIDELBERG-KIRCHHEIM E.V.
bedanken sich im Namen der Mitglieder
bei allen Inserenten dieser Chronik!

**MIT IHRER WERBUNG WIRD
DER DRUCK DIESES HEFTES
ERST MÖGLICH.**

SGK-GESCHÄFTSSTELLE



GESCHÄFTSSTELLE SPORTZENTRUM SÜD

Pleikartsförster Str. 130
69124 Heidelberg

Mo-Do 9.00-15.00 Uhr
und Fr 9.00-13.00 Uhr

☎ Tel. 06221 / 71 23 25

✉ geschaeftsstelle@sgk-sport.de

🌐 www.sgk-sport.de

MITGLIEDER- VERWALTUNG

Petra Ziegler

☎ Tel. 06221 / 78 50 66

✉ mitgliederverwaltung@sgk-sport.de

KASSENPRÜFER

Alexander Alten und Christina König

RESTAURANT ☎ Tel. 06221 / 78 04 80

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe
der Vereinschronik:
31.05.2027



ABTEILUNGEN



BASKETBALL

Henrik Westerberg

☎ Tel. 06221 / 71 23 25

✉ basketball@sgk-sport.de

BOULE

Julian Klemm

☎ Tel. 06221 / 71 23 25

✉ boule@sgk-sport.de

CAPOEIRA

Eric Sölch

☎ Tel. 06221 / 71 23 25

✉ capoeira@sgk-sport.de

FUSSBALL

Tommaso Fontana

✉ fußball@sgk-sport.de

JUGENDFUSSBALL

Sven Prosek

☎ Tel. 06221 / 71 40 989

✉ jugendfußball@sgk-sport.de

HANDBALL

Paul Baehr

☎ Mobil 0157 / 33 74 93 89

✉ handball@sgk-sport.de

JEKAMI (N.N.)

✉ jekami@sgk-sport.de

KEGELN

SGK Geschäftsstelle

☎ Tel. 06221 / 71 23 25

✉ geschaeftsstelle@sgk-sport.de

LEICHTATHLETIK (N.N.)

✉ leichtathletik@sgk-sport.de

ROLLSTUHL-BASKETBALL

Thilo Prünke

☎ Mobil 0162 / 36 71 561

✉ rollstuhlbasketball@sgk-sport.de

SCHACH

Rainer Müller

☎ Tel. 06221 / 59 95 02

Mobil 0179 / 40 39 971

✉ schach@sgk-sport.de

SCHWERATHLETIK

Hannes Hahn

☎ Mobil 0163 / 20 68 906

✉ schwerathletik@sgk-sport.de

TENNIS

Michael Loch

☎ Mobil 0172 / 66 64 727

✉ tennis@sgk-sport.de

TURNEN

Pascal Becht

☎ Mobil 0176 / 31 14 16 86

✉ info@sgk-turnen.de

VOLLEYBALL

Jacqueline Schaller

☎ Tel. 0621 / 39 99 90 63

✉ volleyball@sgk-sport.de

Ehrenabend der SGK-Jubilare

Seit einigen Jahren ist es uns zu einer lieben Gewohnheit geworden, unsere Jubilare zu einem Abend einzuladen, um sie in einem würdigen Rahmen zu ehren. Die Einladung hierzu ergeht vorab an dieser Stelle, erfolgt aber zusätzlich mit einem persönlichen Anschreiben.

**Vorgesehen ist der
Ehrenabend in diesem
Jahr am Freitag,
dem 25.09.2026
18.00 Uhr im Club-
Restaurant Makedonia**

Wir bitten euch, diesen Termin schon vorzumerken!

Die Jubilare erhalten einen Gutschein für Speisen und Getränke.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



**Wir gratulieren unseren Mitgliedern,
die im Jahr 2025 Geburtstag feiern, und
allen Jubilaren!**

Heinz Reutlinger (98), Gertrud Glock (94),
Karlheinz Holland (92)

80 JAHRE

Ursula Böhm, Marinka Cosic,
Peter Gottfried, Norbert Pfisterer,
Helma Schröder, Reinhold Staack,
Eduard Lüll

75 JAHRE

Jürgen Brosche, Hans-Georg Natto,
Werner Mechler, Wolfgang Gleich,
Karl Hahn, Gisela Wildner

70 JAHRE

Wilfried Becker, Rita Böseke-Wigger,
Wolf-Dieter Ferdinand, Helmut Figge,
Felicita Fischer, Herbert Galster,
Uwe Hollmichel, Dr. Holger Kempf,
Hans Kirchgässner, Ulrike Schank, Doris
Weber, Wolfgang Weber,
Marion Weidemaier

60 JAHRE

Peter Becker, Rita De Lucia,
Valerie Erben, Ralf Fiederling,
Gabriele Gattaz, Paola Grandi,
Alexander Grendel, Matthias Haller,
Marliese Heldner, Joachim Schermuly,
Jürgen Schulz, Jasmin Stern,
Gabriele Stotz

50 JAHRE

Corinna Auf der Heiden, Achim Baur,
Silke Bleifuß, Markus Heimer,
Melanie Jung, Jan-Oliver Neumann,
Craig Van Deventer

In Ehrfurcht und Dankbarkeit

Wir gedenken unserer verstorbenen
Mitglieder und Sportkamerad*innen



SGK

Sportgemeinschaft
Heidelberg-Kirchheim e.V.

Wir gratulieren zum Mitgliedschaftsjubiläum und danken für die Treue zu unserer SGK!

FÜR 70 JAHRE VEREINSTREUE

Peter Nagel

FÜR 60 JAHRE VEREINSTREUE

Wilfried Becker

FÜR 50 JAHRE VEREINSTREUE

Peter Becker, Jutta Glock, Pia Herrmann,
Hans Schweikert

FÜR 40 JAHRE VEREINSTREUE

Helmut Figge, Sigrid Fuchs, Johannes Rittinger,
Axel Schmitt, Gisela Wildner

FÜR 25 JAHRE VEREINSTREUE

Herbert Galster, Anton Giron, Kirsten Hilbert,
Neele Scheu, Claudia Schiffrers,
Käthe Schwarzbach-Lauber, Thorsten Teutsch,
Michael Thumfahrt, Reiner Ueltzhöffer,
Ulrike Wernz

UNSERE FSJLER – ENGAGEMENT, DAS DEN VEREIN JEDEN TAG BEREICHERT



Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist seit vielen Jahren ein fester und unverzichtbarer Bestandteil der SG Heidelberg-Kirchheim. Was unsere FSJler zwischen dem 1. September 2025 und dem 31. August 2026 geleistet haben, verdient höchste Anerkennung und großen Respekt. Sie sind weit mehr als Helfer im Vereinsalltag – sie sind Trainer, Organisatoren, Vorbilder, Ansprechpartner und Botschafter für die Werte unseres Vereins.

Mit großem Engagement, viel Herzblut und einer beeindruckenden Einsatzbereitschaft übernehmen unsere drei FSJler Verantwortung in den unterschiedlichsten Bereichen. Zwei von ihnen sind direkt in der Geschäftsstelle der SG Heidelberg-Kirchheim tätig, ein weiterer FSJler ist bei unserem Kooperationspartner Anpfiff ins Leben eingesetzt. Gemeinsam leisten sie Tag für Tag einen wertvollen Beitrag für Kinder, Jugendliche, Senioren und viele weitere Menschen.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im sozialen Engagement. An zwei Tagen pro Woche besuchen unsere FSJler Seniorenheime und gestalten dort Bewegungsstunden für die Bewohnerinnen und Bewohner. Im Mathilde-Vogt-Haus, einem langjährigen und engen Partner unserer SG Heidelberg-Kirchheim, sowie im Caritas-Haus Katharina Labouré bringen sie mit gezielten

Bewegungsangeboten nicht nur körperliche Aktivität, sondern auch Lebensfreude, Abwechslung und viele persönliche Begegnungen in den Alltag der Seniorinnen und Senioren.

Ergänzt wird dieses Engagement durch das wöchentliche Rollator-Spazierengehen mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Kirchheim. Diese Spaziergänge sind weit mehr als Bewegungseinheiten. Sie schaffen Gespräche, fördern soziale Kontakte und schenken Zeit – ein wertvolles Gut, das gerade ältere Menschen besonders zu schätzen wissen.

Ebenso engagieren sich unsere FSJler intensiv im schulischen Bereich. An jeweils zwei Tagen pro Woche führen sie Sport-AGs an Schulen durch. Im Emmertsgrund sowie an der Pestalozzischule in der Heidelberger Weststadt begeistern sie Kinder für Bewegung, Spiel und gemeinsames Sporttreiben. Dabei vermitteln sie nicht nur motorische Fähigkeiten, sondern auch Teamgeist, Fairness und Freude an einem aktiven Lebensstil.

Bereits die Kleinsten lernen die SG Heidelberg-Kirchheim durch unsere FSJler kennen. An drei Vormittagen pro Woche organisieren und leiten sie auf unserem Jugendrasen Bewegungs- und Trainingseinheiten für die Kinder des



ALLES WÄCHST ÜBER DEN KOPF?

**WIR KÜMMERN UNS AUCH UM
BALKON UND GARTEN.**

Wir unterstützen beim Rasenmähen,
Jäten und Pflanzen.

Ein weiteres PLUS von
Kurpfalz ServicePlus

 **Volksbank Kurpfalz**

benachbarten Kindergartens Campini. Spielerisch werden hier erste sportliche Erfahrungen gesammelt und die Grundlagen für Freude an Bewegung gelegt.

Zu ihren festen Projekten gehört außerdem die umfassende Vorbereitung und Organisation unserer beliebten Feriencamps. Von der Planung über die Teilnehmerverwaltung bis hin zur Durchführung tragen die FSJler maßgeblich dazu bei, dass hunderte Kinder unvergessliche Ferientage bei der SG Heidelberg-Kirchheim erleben können. Ihr organisatorisches Geschick und ihre hohe Einsatzbereitschaft sind dabei von unschätzbarem Wert.

Ein weiterer Höhepunkt ihrer Arbeit war die Mitwirkung beim internationalen Jugendaustausch mit unserer französischen Partnerstadt Vichy. Darüber hinaus waren sie intensiv an der Vorbereitung und Durchführung des digitalen internationalen Sportaustauschs mit unserer japanischen Partnerstadt Kumamoto beteiligt – einem besonderen Projekt, über das an anderer Stelle dieser Chronik ausführlich berichtet wird. Gerade diese internationalen Begegnungen fördern Offenheit, Toleranz und interkulturelles Verständnis und zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig die Aufgaben unserer FSJler sind.

Neben diesen zahlreichen Projekten unterstützen unsere FSJler Woche für Woche unsere Abteilungen im Trainingsbetrieb. Ob im Kinderturnen, im Handball oder im Fußball – überall bringen sie ihre Begeisterung und ihr Fachwissen ein. Darüber hinaus organisieren und betreuen sie eigenverantwortlich unsere integrative Ballschule, in der Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen gemeinsam Sport treiben und erleben können. Hier werden Inklusion und Gemeinschaft täglich mit Leben gefüllt.

Auch hinter den Kulissen sind unsere FSJler unverzichtbar geworden. Die Geschäftsstelle einer großen Mehrspartenvereinigung wie der SG Heidelberg-Kirchheim stellt täglich neue organisatorische Herausforderungen. Mitgliederverwaltung, Veranstaltungsorganisation, Kommunikation, Vorbereitung von Sitzungen, Materialverwaltung oder die Unterstützung zahlreicher Projekte – die administrativen Aufgaben werden stetig umfangreicher. Unsere FSJler leisten hierbei eine enorme Unterstützung und tragen entscheidend dazu bei, dass viele Abläufe zuverlässig funktionieren.

Damit sie all diesen vielfältigen Anforderungen gerecht werden können, investieren wir bewusst in ihre Ausbildung. Bereits zu Beginn ihres Freiwilligen Sozialen Jahres erhalten sie eine intensive Qualifizierung.

Dazu gehören das Seminar PFiFF zum sportpädagogischen Umgang mit Kindern, der Erwerb der DFB-C-Trainer-Lizenz, ein Fahrsicherheitstraining, eine umfangreiche Erste-Hilfe-Ausbildung sowie der Klettersicherungsschein in den Kletteranlagen des Deutschen Alpenvereins.

Darüber hinaus lernen sie bei uns Projektmanagement, Veranstaltungsorganisation und eigenverantwortliches Arbeiten kennen – Erfahrungen, die sie weit über ihr FSJ hinaus begleiten werden.

Unsere FSJler wachsen in diesem Jahr nicht nur fachlich, sondern auch persönlich. Sie übernehmen Verantwortung, treffen Entscheidungen, entwickeln soziale Kompetenzen und erleben, wie bereichernd ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement sein kann. Gleichzeitig profitieren unzählige Menschen von ihrem Einsatz – Kinder, Jugendliche, Senioren, Eltern, Trainerinnen und Trainer sowie unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Die SG Heidelberg-Kirchheim ist stolz auf ihre FSJler. Sie sind engagierte Trainer, verlässliche Kollegen, kreative Organisatoren und vor allem großartige junge Menschen, die mit ihrer Persönlichkeit unseren Verein bereichern. Ihr täglicher Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie wichtig junge Menschen für das Vereinsleben und für unsere Gesellschaft sind.

Unser herzlicher Dank gilt allen drei FSJlern für ihre außergewöhnliche Arbeit, ihre Verlässlichkeit und ihre Begeisterung. Sie sind aus dem Alltag der SG Heidelberg-Kirchheim nicht mehr wegzudenken und leisten einen unschätzbaren Beitrag dafür, dass unser Verein weit mehr ist als ein Ort des Sports – nämlich ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und des gesellschaftlichen Engagements.



SPORTAUSTAUSCH MIT VICHY – EINE WOCHEN VOLLER SPORT, BEGEGNUNG UND FREUNDSCHAFT



Vom 7. bis 12. April 2026 durfte die SG Heidelberg-Kirchheim erneut eine Jugendgruppe – dieses Mal aus der französischen Partnerstadt Vichy – in Heidelberg begrüßen. Der inzwischen langjährige Austausch ist ein fester Bestandteil der internationalen Jugendarbeit unseres Vereins in den Sportarten Fußball und Basketball. Er bietet jungen Menschen die Möglichkeit, über den Sport hinaus Freundschaften zu schließen, andere Kulturen kennenzulernen und den europäischen Gedanken aktiv zu erleben.

Nach der Ankunft am Dienstag wurden die Gäste in Kirchheim herzlich empfangen und anschließend in ihre Unterkünfte begleitet. Bereits die ersten Begegnungen zeigten eindrucksvoll, wie schnell der Sport Menschen unterschiedlicher Herkunft verbindet.

Am Mittwoch stand zunächst die kulturelle Seite Heidelbergs im Mittelpunkt. Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die historische Altstadt und einem Besuch des Heidelberger Schlosses erhielten die Gäste spannende Einblicke in die Geschichte der Stadt. Am Nachmittag folgte der sportliche Teil mit individuellen Trainingseinheiten, bevor gemeinsam mit der U13 der SG Heidelberg-Kirchheim trainiert wurde. Die gemeinsamen Übungseinheiten boten eine hervorragende Gelegenheit, voneinander zu lernen und über Sprachgrenzen hinweg zusammenzuwachsen.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des „**Dietrich-Ewert-Tages**“. Bei einem abwechslungsreichen Spiel- und Spaßprogramm verbrachten die Jugendlichen aus Vichy und der SG Heidelberg-Kirchheim einen erlebnisreichen Tag voller Teamgeist, Fairness und gemeinsamer Freude. Ganz im Sinne unseres langjährigen Vereinsfreundes Dietrich Ewert, dessen Name dieser besondere Tag mit Stolz trägt, standen das Miteinander und die Freundschaft im Mittelpunkt.

Ein weiteres Highlight erwartete die Gruppe am Freitag mit einer exklusiven Stadionführung in der



PreZero Arena der TSG Hoffenheim. Ein Blick hinter die Kulissen eines Bundesligastadions sorgte für viele beeindruckende Momente. Im Anschluss fand das Freundschaftsspiel zwischen den Gästen aus Vichy und der SG Heidelberg-Kirchheim statt. Dabei standen nicht Ergebnisse oder Tabellenplätze im Vordergrund, sondern Fair Play, gegenseitiger Respekt und die Freude am gemeinsamen Sport.

Auch der Samstag drehte sich ganz um den Fußball. Gemeinsam besuchte die Gruppe das Regionalligaspiel der zweiten Mannschaft der TSG Hoffenheim gegen den 1. FC Schweinfurt 05 im Dietmar-Hopp-Stadion. Den stimmungsvollen Abschluss der Austauschwoche bildete am Abend die gemeinsame Abschiedsfeier, bei der viele neue Freundschaften gefestigt und bereits Pläne für ein Wiedersehen geschmiedet wurden.

Am Sonntagmorgen traten die Gäste schließlich die Heimreise nach Vichy an. Zurück blieb eine Woche voller unvergesslicher Erlebnisse, sportlicher Begegnungen und gelebter europäischer Freundschaft. Der Austausch hat einmal mehr gezeigt, dass Sport weit mehr ist als Wettkampf – er verbindet Menschen, schafft Verständnis füreinander und lässt Freundschaften entstehen, die weit über Ländergrenzen hinaus Bestand haben.



TROMMELN, TUSCHEPINSEL UND TEAMGEIST: HEIDELBERGER JUGEND ZU GAST IN KUMAMOTO



SPORTKREIS HEIDELBERG ERWIDERT DEN BESUCH DER JAPANISCHEN PARTNERSTADT - SPIELER DER SG KIRCHHEIM DABEI

Ein Jahr, nachdem eine japanische Delegation aus der Heidelberger Partnerstadt Kumamoto zu Gast in der Neckarstadt war, hat der Sportkreis Heidelberg den Gegenbesuch angetreten. Mit dabei: eine Gruppe junger Fußballer aus Heidelberg sowie auch der SG Kirchheim (SGK), die den Verein als sportliche Botschafter in Japan vertraten. Angeführt wurde die Delegation von Uwe Hollmichel, 1. Vorsitzender der SGK der in Funktion des stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises Heidelberg auftrat, und bei der offiziellen Begrüßung im Rathaus von Kumamoto auch die Dankesworte an den Oberbürgermeister richtete.

Der Besuch war die Fortsetzung eines Austauschs, den der Sportkreis Heidelberg ins Leben gerufen hatte: Ein Jahr zuvor war eine Delegation aus Kumamoto zu Gast in Heidelberg gewesen und hatte dort mit Kindern und Jugendlichen trainiert. Neben anderen Vereinen auch Jungs unserer U14 der SG Kirchheim.

FUSSBALL VERBINDET

Im Zentrum der Reise stand der sportliche Austausch: An mehreren japanischen Schulen trainierten und spielten die Heidelberger gemeinsam mit einheimischen Schülerinnen und Schülern. Trotz Sprachbarriere verständigte man sich auf dem Platz schnell – der Ball kannte keine Übersetzungsprobleme. Zusätzlich verbrachten die Teilnehmer auch einen ganzen Tag im ganz normalen japanischen Schulunterricht und erhielten so einen unmittelbaren Einblick in den dortigen Schulalltag.

KULTUR ZUM ANFASSEN

Ein dichtes Kulturprogramm rundete die Reise ab: Beim Taiko-Trommeln lernten die Jugendlichen den kraftvollen Rhythmus der traditionellen Trommelkunst kennen, bei einer Teezeremonie die stille Achtsamkeit einer jahrhundertealten Tradition. In einer Bastelwerkstatt gestalteten sie eigene Gesichtsmasken im Stil traditioneller japanischer Theatermasken, und in einer Kalligraphie-Einheit schrieben sie mit dem Tuschepinsel ihre eigenen Namen in japanischer Schrift. Zum Höhepunkt wurde ein Ausflug zum Vulkan Aso, einem der größten aktiven Vulkane Japans, sowie ein



Drachenbootausflug im Ort Tsunugiyama, bei dem Teamgeist diesmal auf dem Wasser statt auf dem Rasen gefragt war.

ZEICHEN DER STÄDTEFREUNDSCHAFT

Der Besuch der Heidelberger Delegation in Kumamoto war weit mehr als ein sportlicher Jugendaustausch. Er stand sinnbildlich für die langjährige Städtepartnerschaft zwischen Heidelberg und Kumamoto und zeigte, wie sportliche und kulturelle Begegnungen junge Menschen über Kontinente hinweg zusammenbringen können. Für die teilnehmenden Spieler der SGK endete die Reise mit vielen neuen Freundschaften, unvergesslichen Erlebnissen – und der Vorfreude auf ein Wiedersehen, sei es in Heidelberg oder erneut in Japan.

DIGITALER AUSTAUSCH 2026

Ein persönlicher Gegenbesuch ist in diesem Jahr aus finanziellen Gründen nicht möglich. Statt die Partnerschaft ruhen zu lassen, führt der Sportkreis Heidelberg deshalb einen digitalen Austausch durch, an dem erneut Spieler der SG Heidelberg-Kirchheim beteiligt sind. Die Vorbereitung wird intensiv von Uwe Hollmichel begleitet, der sich als stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises Heidelberg maßgeblich in die Organisation einbringt, damit die gewachsenen Freundschaften auch ohne persönliches Wiedersehen lebendig bleiben und die Partnerschaft weiter gepflegt wird, bis ein erneuter Besuch wieder möglich ist.





KARIN BOLZ

HAIR & BEAUTY

Breslauer Str. 35 · 69124 Heidelberg

www.karin-bolz.de

Ballerina
Küchen

BLANCO

FRANK

rational

BAU
FOR
MAT

hager

BOSCH

SIEMENS

Miele

LIEBHERR

KÜCHEN KALL:

ausgezeichnet für beste Küchen!



über
45 Jahre
im Dienst der Küche



www.kuechen-kall.de

Küchen-Renovierungen ≈ energiesparende Elektrogeräte ≈ individuelle Planung ≈ eigenes Montageteam

Oftersheim: Nansenstr. 1, Tel. (06202) 59 28 77 und **Heidelberg:** Hebelstr. 14, Tel. (06221) 3 89 34 60

ERLÄUTERUNGEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Die Hauptversammlung des Gesamtvereins ist eine Mitgliedervertreterversammlung (§15), d.h., jede Abteilung ist in der Jahreshauptversammlung durch Mitgliedervertreter anwesend, deren Wahl bei der Abteilungsversammlung zu erfolgen hat. Dabei gilt die Meldung an den BSB vom Januar 2026.

Demnach haben die Abteilungen Mitgliedervertreter zu wählen wie nachstehend:

ABTEILUNG UND ANZAHL DER MITGLIEDER- VERTRETER

	Anzahl
Basketball	23
Fußball	29
Handball	13
Leichtathletik	2
Rollstuhlbasketball	3
Schwerathletik	1
Tennis	8
Turnen	24
Volleyball	2

Gemäß §15 (4) sind Ehrenmitglieder und Mitglieder, die über 40 Jahre dem Verein angehören, sowie der Abteilungsleiter zusätzlich stimmberechtigt. Eine Stimmenkumulierung ist nicht möglich!

Alle aktuellen Mitglieds-, Abteilungsbeiträge und sonstige Kosten finden Sie auch über diesen QR Code!



SGK-MITGLIEDSBEITRÄGE



EINE BITTE: LASSEN SIE IHREN BEITRAG EINZIEHEN!

MITGLIEDSSTATUS	SGK Vereinsbeitrag pro Quartal ab 2026	Tennis Zusatz- Beitrag pro Quartal
Familie	80,00 €	50,00 €
Ehepaar	67,00 €	45,00 €
Erwachsene (Aktive)	46,00 €	30,00 €
Senioren (ab 65) und Schwerbehinderte (ab 70% mit Nachweis)	20,00 €	30,00 €
Azubis, Studenten, Schüler und Umschüler ab 18 Jahren (Umschüler) bis 27. Lebens- jahr (mit Nachweis)	34,00 €	20,00 €
Kinder bis 17 Jahre	26,00 €	20,00 €
Kegeln (Jahresbeitrag)	120,00 €	ohne Aufnahmegebühr
Förderbeitrag (Passiv)	25,00 €	
Eltern/Kind Turnen Quartalsbeitrag Mutter oder Vater mit bis zu 2 Kindern bis 6 Jahren	45,00 €	
Eltern/Kind Turnen Quartalsbeitrag Mutter oder Vater mit 3-4 Kind bis 6 Jahren	52,00 €	
Aufnahmegebühr	20,00 €	
Jährliche Rechnung (Bearbeitungsgebühr)	20,00 €	

Für jede Aufnahme wird eine Verwaltungsgebühr von 20,00 € erhoben.

Die Beiträge werden in 4 Quartalsbeiträgen pro Jahr fällig und am 15.02./15.05./15.08. und 15.11. des Jahres eingezogen. Für Rücklastschriften wird eine Kostenpauschale von 10,00 € pro Buchung erhoben.

Jugendliche, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zahlen den Erwachsenenbeitrag und fallen automatisch aus dem Familienbeitrag heraus, es sei denn, es erfolgt eine gegenteilige Mitteilung an den Verein über den weiteren Ausbildungsstatus als Schüler, Student oder Azubi. Diese Regelung gilt bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Beitrittserklärung (Stand 2026)

Hiermit erkenne ich die Satzung der Sportgemeinschaft Heidelberg-Kirchheim e.V. an. Eine eventuelle Austrittserklärung bedarf der Schriftform und muss unter Einhaltung der in der Satzung geregelten Fristen dem Vorstand der SGK gegenüber erklärt werden. Beendigung der Mitgliedschaft ist laut § 6.2 der Satzung zum 30.06. und 31.12. eines Jahres, mit einer Frist von 14 Tagen (Eingang Geschäftsstelle) möglich. Der Eintritt sowie Austritt bei der SGK werden schriftlich mit Hinweis auf die Mitgliedsnummer bzw. das mögliche Austrittsdatum von unserer Geschäftsstelle zeitnah bestätigt.

Name		Vorname		Geburtsdatum		Mitgl.-Nr.	
Ehepartner				Geburtsdatum		Mitgl.-Nr.	
1. Kind				Geburtsdatum		Mitgl.-Nr.	
2. Kind				Geburtsdatum		Mitgl.-Nr.	
Straße					Nr.		
PLZ		Ort					
E-Mail							
Tel.				Eintrittsdatum			

Abteilung(en)

Bitte gewünschte Abteilung(en) eintragen:

Beitragsgruppen (bitte ankreuzen, siehe auch Rückseite)

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Familie | ☐ Ehepaar | ☐ Erwachsene (Aktiv) |
| ☐ Senioren ab 65 Jahre | ☐ Azubis, Studenten, Schüler ab 18 Jahre | ☐ Kinder bis 17 Jahre |
| ☐ Eltern/Kind Turnen (bis 2 Kinder) | ☐ Eltern/Kind Turnen (bis 4 Kinder) | ☐ Passiv/Fördermitglied |

Für jede Aufnahme in die SGK wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 20,- € erhoben. Die Beiträge werden in Quartalsbeiträgen zum 15.2. / 15.5. / 15.8. und 15.11. des Jahres fällig. Bei Beitragszahlung gegen Rechnung wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,- € pro Rechnungsstellung zusätzlich erhoben. Bitte beachten Sie unsere geänderten Mitgliedsbeiträge und Zusatzbeiträge ab dem aktuellen Kalenderjahr.

Datenschutz

- ☐ Satzung & Ordnungen der SG Heidelberg-Kirchheim e.V. (liegen in der Geschäftsstelle aus oder als Download unter www.sgk-sport.de) habe ich/wir gelesen und erkenne/n ich/wir an.
- ☐ Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner/unserer personenbezogenen Daten für Vereinszwecke (Passanträge, Verbandsmeldungen, Vereinschronik etc.) gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, erkläre ich/wir mich/uns einverstanden.
- ☐ **§ 8 Einwilligung nach § 22 KUG.** Das/Die Mitglied/er erklärt sich einverstanden, dass von der SG Heidelberg-Kirchheim e.V. – im Folgenden SGK genannt – oder in deren Auftrag gefertigte Aufnahmen, auf denen sich das/die Mitglied/er, ggf. auch zusammen mit anderen Personen, zu sehen ist, von der SGK und durch Dritte, die im Einverständnis der SGK handeln, in unveränderter oder geänderter Form zeitlich und räumlich uneingeschränkt sowie unentgeltlich für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit in div. Medien verbreitet und/oder veröffentlicht werden dürfen. Ferner erkläre ich/wir mich/uns mit der Digitalisierung und elektronischen Bearbeitung, dem Retuschieren der Bilder oder Reproduktion sowie mit deren Verwendung im Rahmen von Montagen einverstanden. Ich/Wir erkläre/n mich/uns mit der Nennung meines/unseres Namens bei der Verwendung der Bilder einverstanden.

Hinweis für Mitglieder der Abteilung Fußball-Jugend bis U19: Kooperation mit Anpfiff ins Leben e.V. Die Zusammenarbeit mit Anpfiff ins Leben e.V. (AiL) ist fester Bestandteil des Trainings- und Betreuungsangebots dieser Abteilung, einschließlich der Angebote im Bereich Schule, Beruf und Soziales. Zur Durchführung dieser Angebote gibt die SGK personenbezogene Daten (Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum) der Mitglieder dieser Abteilung an AiL weiter bzw. AiL erhebt diese im Rahmen der Kooperation unmittelbar; AiL verarbeitet die Daten hierfür in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung. Diese Datenverarbeitung ist zur Durchführung der Mitgliedschaft in dieser Abteilung erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO); eine gesonderte Einwilligung ist daher nicht erforderlich. Für Mitglieder anderer Abteilungen gilt dieser Hinweis nicht. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch AiL erhalte ich/erhalten wir direkt von Anpfiff ins Leben e.V.

Bitte Rückseite beachten!

Ort / Datum

Unterschrift



BEI ÄNDERUNGEN IST DIE GESCHÄFTSSTELLE DER SGK ZU BENACHRICHTIGEN!

Für minderjährige Mitglieder: Angaben der/des Erziehungsberechtigten

Vor- und Zuname Erziehungsberechtigter	Geburtsdatum
Straße (falls abweichend)	PLZ / Wohnort (falls abweichend)
Ort / Datum	Unterschrift Erziehungsberechtigter

Hinweis für Erziehungsberechtigte minderjähriger Mitglieder der Abteilung Fußball-Jugend bis U19. Der auf der Vorderseite genannte Hinweis zur Kooperation mit Anpfiff ins Leben e.V. gilt in gleicher Weise, wenn das Mitglied minderjährig ist. Die Datenverarbeitung ist zur Durchführung der Mitgliedschaft in dieser Abteilung erforderlich; eine gesonderte Einwilligung ist nicht erforderlich. Die Erziehungsberechtigten werden hiermit über diese Datenverarbeitung informiert.

SEPA-Lastschriftmandat

SG Heidelberg-Kirchheim e.V., Pleikartsförster Str. 130, 69124 Heidelberg
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27ZZZ00000569940

Hiermit ermächtige ich die Sportgemeinschaft Heidelberg-Kirchheim e.V., die Beiträge für die o. a. Mitgliedschaft/en von meinem nachfolgend genannten Bankkonto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sportgemeinschaft Heidelberg-Kirchheim e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN	
BIC	Eintrittsdatum
Name des Kontoinhabers/-bevollmächtigten	Vorname des Kontoinhabers/-bevollmächtigten
Ort / Datum	Unterschrift Kontoinhaber/-bevollmächtigter

BEI ÄNDERUNGEN IST DIE GESCHÄFTSSTELLE DER SGK ZU BENACHRICHTIGEN!

Die jeweils gültigen Beitragssätze werden jährlich in unserer Vereinschronik veröffentlicht und können jederzeit unter www.sgk-sport.de eingesehen werden. Dort sind auch die von der Jahreshauptversammlung beschlossenen Zusatzbeiträge der einzelnen Abteilungen aufgeführt und einsehbar.

MITGLIEDERENTWICKLUNG



SG KIRCHHEIM e. V. / GRÜNDUNGSJAHR 1945/46 / BSB-MITGLIEDSNUMMER 50648

STAND 01.01.2026	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Basketball	339	342	331	376	409	406	400	381	427	460	452
Boule									13	13	15
Fußball	532	546	612	600	637	631	678	611	591	582	575
Handball	191	188	191	190	204	213	220	227	218	238	250
Leichtathletik	70	61	61	55	60	62	67	57	46	39	41
Rollstuhlbasketball	51	52	59	53	56	57	57	55	57	58	67
Schach	19	18	17	14	13	12	11	10	10	8	8
Schwerathletik	68	55	45	49	45	38	31	32	29	25	25
Tennis	176	148	160	176	171	188	196	190	177	174	161
THL Turnen	521	496	490	504	490	430	419	435	452	480	484
Volleyball	23	23	26	27	30	31	24	26	37	37	39
Kegeln	101	101	99	99	99	99	99	98	50	49	47



Adressenänderung

INFO@SGK-SPORT.DE



Meine Adresse ändert sich wie folgt ab:

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

BANKVERBINDUNG

Meine Bankverbindung ändert sich wie folgt ab:

Kreditinstitut

IBAN DE

BIC

Datum

Unterschrift

BASKET BALL



HENRIK WESTERBERG

Abteilungsleiter

☎ Tel. 06221 / 71 23 25

✉ basketball@sgk-sport.de



Am 21. Juni 2026 gegen 19:10 Uhr war es soweit: Nevio stemmte als ehemaliger SGK Jugendspieler, nun im Trikot von ALBA Berlin, den deutschen Meisterpokal in die Luft. Auch wenn dies im Münchner SAP Garden und damit ca. 300km entfernt vom heimischen Sportzentrum Süd stattfand, war dies doch eines der Highlights dieser hoch erfolgreichen Saison der SGK Basketballe. Bereits im April konnte die SGK Carla beim Albert-Schweitzer-Turnier im Dress der U18 Nationalmannschaft bejubeln. Nevios und Carlas Erfolge sind zugleich Auszeichnungen für die Jugendarbeit der SGK und der Basket Ladies Kurpfalz.

NEUE ABTEILUNGSLEITUNG

Zu Beginn der neuen Saison standen die Wahlen zur Abteilungsleitung an. Mit Henrik Westerberg übernimmt der ehemalige Stellvertreter nun die Abteilungsleitung von Henrik Stein. Philipp Rittinger wurde als neuer stellvertretender Abteilungsleiter gewählt.

SPORTLICHER KLASSENERHALT IN DER 2. BUNDESLIGA

Nach einem großen personellen Umbruch starteten die Damen 1 der Basket Ladies Kurpfalz mit fünf Neuzugängen und einer noch nicht vollständig eingespielten Mannschaft in die Saison 2025/2026 in der Toyota 2. Damen Basketball Bundesliga. Auf drei Niederlagen zum Auftakt folgte beim 67:59 in Dillingen endlich der erste Erfolg. Mit dem umjubelten 86:82 nach Verlängerung gegen Wasserburg und einem hart erkämpften 87:76-Heimsieg über Ulm zeigte das Team anschließend, welches Potenzial in ihm steckte.

Im weiteren Verlauf wurde die Saison jedoch zu einer echten Bewährungsprobe. Verletzungen, Erkrankungen und immer wieder stark dezimierte Kader erschwerten einen konstanten Rhythmus. Trotz zahlreicher engagierter Auftritte und guter Phasen mussten die Damen 1 zwölf Niederlagen

in Serie hinnehmen. Besonders gegen die Spitzenteams der starken Südstaffel wurden die Grenzen aufgezeigt, während in einigen ausgeglicheneren Begegnungen eine schwache Chancenverwertung und zu viele Ballverluste bessere Ergebnisse verhinderten.

Kurz vor dem Ende der Hauptrunde gelang noch einmal ein wichtiges Ausrufezeichen: Beim deutlichen 81:56 gegen Mainz überzeugte das Team mit starker Verteidigung, einem ausgeglichenen Angriff und großer mannschaftlicher Geschlossenheit. Nach 22 Spieltagen standen die Basket Ladies mit vier Siegen auf dem elften Tabellenplatz und musste in den Playdowns um den Verbleib in der 2. Damen-Basketball-Bundesliga kämpfen.

In den entscheidenden Wochen zeigte das Team schließlich sein bestes Gesicht. Gegen BBU 01 Ulm gewann die BLK auswärts mit 60:45 und zu Hause mit 70:62. Auch die beiden abschließenden Partien gegen die Dillingen Diamonds wurden mit 82:44 und 74:64 souverän gewonnen. Mit vier Siegen aus vier Playdown-Spielen krönten die Damen eine schwierige Saison, belohnten sich für ihren Zusammenhalt und sicherten dem Kooperationsteam verdient den sportlichen Klassenerhalt in der 2. DBBL.

Nach vielen Gesprächen und intensiven Überlegungen entschied sich der Verein schließlich dennoch dazu, das Teilnahmerecht an der 2. Bundesliga für die kommende Saison zurückzuziehen und wieder in der Regionalliga an den Start zu gehen. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren die herausfordernden finanziellen Rahmenbedingungen.

HERREN 1 OBERLIGA – EINE SAISON DES UMBRUCHS

Die Saison 2025/26 wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Es war eine Spielzeit, die von Veränderungen geprägt war wie kaum eine zuvor. Nach der vergangenen Saison verabschiedeten sich nahezu alle erfahrenen Spieler aus der Mannschaft. Mit Till blieb lediglich ein Spieler aus dem bisherigen Kern übrig, der als neuer Kapitän Verantwortung übernahm und dem jungen Team Halt gab.

Mit einem Kader von zunächst 15 Spielern starteten wir in die Vorbereitung. Viele neue Gesichter, viel Talent – aber auch viele Fragezeichen. Einige junge

Spieler mussten im Laufe der Saison feststellen, dass sich der Aufwand mit den späten Trainingszeiten und den Anforderungen der Oberliga nicht mit Schule, Ausbildung oder Beruf vereinbaren ließ. Nach und nach wurde unser Kader kleiner.

Geblieben sind jedoch genau die Spieler, die bereit waren, gemeinsam durch schwierige Phasen zu gehen. Besonders erfreulich war die Entwicklung unserer damals erst 15-jährigen Zwillinge Cem und Can, die trotz ihres jungen Alters bereits wichtige Rollen übernahmen. Destiny brachte viel Energie ins Team, Anton entwickelte sich immer mehr zum Fels in der Brandung, während unser "Oldie" Mo mit seiner Erfahrung und seinen wichtigen Dreiern immer wieder Akzente setzte. Mit Miguel und Fernando erwiesen sich unsere beiden spanischen Neuzugänge als echte Glücksgriffe. Sie brachten nicht nur viel Scoring, sondern auch eine große Portion Leidenschaft und Spielfreude mit nach Kirchheim. Im Laufe der Saison stieß zudem Sebastian aus Guatemala zum Team, dessen Schnelligkeit und Intensität unserem Spiel weitere Impulse gaben.

Auch außerhalb des eigentlichen Kaders war auf unsere Mannschaft Verlass. Simon, Johann und Tim aus der zweiten Herrenmannschaft unterstützten uns immer wieder und zeigten, wie wichtig der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung ist. Ebenso sprang Big Man Kwame in 3 Spielen ein und brachte mit seiner Präsenz wichtige Minuten aufs Feld.

Sportlich verlief die Saison alles andere als einfach. Es gab Niederlagen, Rückschläge und immer wieder Situationen, in denen wir uns neu sortieren mussten. Doch genau in diesen Momenten entwickelte sich etwas, das man nicht trainieren kann: echter Teamgeist. Aus einer zusammengewürfelten Mannschaft wurde Schritt für Schritt ein Team, das füreinander kämpfte, sich gegenseitig unterstützte und niemals aufgab.

Am Ende standen zwar nur noch neun Spieler im Kader, doch genau diese neun bildeten eine Einheit. Jeder kämpfte für den anderen, jeder übernahm Verantwortung. Mit großem Einsatz und einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang es schließlich, den Klassenerhalt zu sichern – ein Erfolg, der sich für alle Beteiligten wie ein kleiner Sieg anfühlte.

Mit diesem Fundament blicken wir nun nach vorne. Unter dem Motto „Der Kirchheimer Weg“ schlagen wir

bewusst ein neues Kapitel auf. Unser Ziel ist es, jungen Spielern eine Perspektive zu geben, sie sportlich weiterzuentwickeln und Schritt für Schritt an den Herrenbereich heranzuführen. Gleichzeitig wollen wir eine Mannschaft formen, die nicht nur durch Talent überzeugt, sondern vor allem durch Zusammenhalt, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, gemeinsam zu arbeiten.

Denn die vergangene Saison hat uns eines eindrucksvoll gezeigt: Talent gewinnt Spiele – Teamgeist gewinnt schwierige Saisons.

U12M KRÖNT SICH ZUM BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN MEISTER

Zum ersten Mal konnte eine U12m Mannschaft aus der Rein-Neckar-Region den Meistertitel in Baden-Württemberg holen. Nach einer starken Hauptrunde, in der sich das Team bereits als stärkstes Team des Bundeslandes präsentierte, startete die SGK U12 als Favorit in das abschließende Top 4, den Kurt-Siebenhaar-Pokal. Neben den regulären 4x4 Mini-Basketballspielen zählen hier auch ein 3x3 Turnier sowie ein Athletik- und ein Basketballtechniktest in die Gesamtwertung. Platz 1 beim Athletiktest, Platz 3 beim Techniktest und Platz 1 beim 3x3 Wettbewerb lieferten die besten Voraussetzungen für das entscheidende 4x4 Turnier.



Zu Beginn stand die Begegnung gegen das körperlich deutlich größere Team des USC Heidelberg an. Das Spiel sah zu Beginn der zweiten Halbzeit bei einem Rückstand von 29:45 bereits wie verloren aus. Dank einer starken Presse und einem unglaublichen Comeback konnte das Spiel gedreht werden und am Ende knapp mit 51:49 für die SGK entschieden werden. Auch gegen BBU'01 Ulm kämpfte sich das Team von einem frühen Rückstand zurück und siegte knapp mit 67:60. Da der MTV Stuttgart parallel seine beiden Spiele gegen USC Heidelberg als auch gegen BBU'01 Ulm ebenfalls knapp gewinnen konnte, stand die Baden-Württembergische Meisterschaft der SGK bereits vor dem letzten Spiel fest.

MEISTERSCHAFTEN, MEISTERSCHAFTEN, MEISTERSCHAFTEN

Auch die U12w qualifizierte sich als ungeschlagener Bezirksmeister für die Baden-Württembergische Meisterschaft. Gegen die starken Teams aus Ludwigsburg, Tübingen und Freiburg stand am Ende ein verdienter dritter Platz.



Die U12m.2 spielte in der auf höchsten auf Bezirksebene ausgetragenen Liga ebenfalls eine starke Saison und sicherte sich die Bezirksmeisterschaft in der Landesliga Rhein-Neckar. Die U12m.3 erreichte, getragen vom jüngeren Jahrgang 2015, den dritten Platz in der Bezirksliga Rhein-Neckar. Neben ihrer starken Saison in der U12w Landesliga trat die U12w auch in der Bezirksliga der Jungs an und erspielte sich hier einen starken vierten Platz. Die U16m.1 spielte eine fast fehlerfreie Saison und erlaubte sich nur eine Niederlage. Getragen von den fünf JBBL Spielern konnte sich das Team die Meisterschaft in der Oberliga Baden sichern. Auch wenn natürlich der

Teamerfolg hervorzuheben ist, so muss doch eine denkwürdige Performance beim Auswärtsspiel in Söflingen erwähnt werden. Can erzielte hier 73 Punkte, 53 davon alleine in der ersten Halbzeit.

Die U16m.2 beendete ihre Landesliga-Saison auf Platz 4.

STARKE SAISON & COACH IM ABENDKLEID

Die Herren 2 der SGK blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison in der Landesliga zurück und schlossen die Runde mit 14 Siegen aus 18 Spielen als Vizemeister ab. Nach einem wechselhaften Saisonstart fand die Mannschaft zunehmend ihren Rhythmus und gewann zwölf ihrer letzten 14 Begegnungen. Besonders zum Saisonende zeigte das Team seine Klasse und verabschiedete sich mit deutlichen Siegen gegen Mannheim und Sandhausen aus der Spielzeit. Lediglich das ungeschlagene Team aus Viernheim/Weinheim war in der Abschlusstabelle nicht mehr einzuholen. Durch den starken zweiten Tabellenplatz qualifizierte sich das SGK Team für die Aufstiegsspiele in die Oberliga. Da aber jeweils nur ein Team eines Vereins in dieser Spielklasse antreten darf, traten die Herren 2 nicht zu den Relegationsspielen an.



Die Basket Ladies Kurpfalz 2 absolvierten eine erfolgreiche Saison in der Oberliga Baden und belegten mit 12 Siegen aus 22 Spielen den fünften Tabellenplatz. Nach einer wechselhaften Hinrunde steigerte sich die Mannschaft in der zweiten Saisonhälfte und gewann sieben ihrer elf Rückrundenpartien. Mehrere knappe Niederlagen – darunter drei Spiele nach Verlängerung – zeigen, dass sogar eine noch bessere

Platzierung möglich gewesen wäre. Mit das Highlight der Saison war sicherlich, als Coach Caro ein Spiel im Abendkleid coachte. Hintergrund war eine Challenge an ihr Team beim Spiel zuvor, dieses mit mindestens 20 Punkten Differenz zu gewinnen.



Die Herren 3 belegten am Ende Platz zwei in ihrer Kreisliga Saison und scheiterten somit denkbar knapp am direkten Wiederaufstieg.

REGIONALLIGA FÜR DIE U14M.1 & U18M.1



Aufgrund der starken Leistungen in den Vorjahren durfte die U14m.1 und U18m.1 als Gründungsmitglied in der neu geschaffenen Regionalliga starten, der neuen höchsten Spielklasse in Baden-Württemberg.



Die U18 schloss ihre Regionalliga-Hauptrunde mit einer ausgeglichenen Bilanz von sechs Siegen und sechs Niederlagen auf dem vierten Platz ab und qualifizierte sich damit für die Play-offs, blieb dort in vier Begegnungen jedoch ohne weiteren Erfolg. Die U14 erreichte in ihrer Regionalliga mit fünf Siegen aus 14 Spielen ebenfalls den vierten Tabellenplatz und zeigte anschließend in den Playdowns noch einmal eine deutliche Steigerung. Mit drei Siegen aus fünf Spielen, darunter zwei sehr deutliche Erfolge gegen Mannheim, beendete das Team die zweite Saisonphase auf Rang zwei und festigte damit seine Position als stärkstes U14 Team der Region. Szymek & Jordan empfahlen sich mit ihren individuellen Leistungen für einen Platz im Baden-Württembergischen Landeskader.

Die U14m.2 beendete ihre Saison in der Landesliga auf dem 7. Tabellenplatz. Die U18m.2 konnte sich mit sieben Siegen den dritten Platz sichern.



TURNIERE & CAMPS

Neben der Teilnahme bei verschiedenen Turnieren in der Saisonvorbereitung (unter anderem Berlin & München) waren die Highlightturniere für die U10 &

U12 Teams die von der SGK und BLK selbst veranstalteten großen Eventturniere.

Im Mai stand in der Sportparkhalle Leimen der zu Ehren von Matthias Stein veranstaltete MS Power Girls Cup an. 16 weibliche U10 & U12 Teams aus ganz Deutschland reisten dafür in die Rhein-Neckar Region. Gerade im weiblichen Bereich gibt es nur wenige hochwertige Turniere für Miniteams. Im Finale der U10 konnten sich die Basket Ladies Kurpfalz gegen Tübingen durchsetzen, in der U12 Ludwigsburg, ebenfalls gegen Tübingen.

Bereits zum Jahreswechsel veranstaltete die SGK bereits zum vierten Mal den SGK New Year's Cup. Das erste Turnier des Jahres zählt mit 48 teilnehmenden Teams inzwischen zu den größten und renommiertesten U10 & U12 Turnieren in Deutschland und zieht die stärksten Nachwuchsprogramme des Landes und Teams aus dem Ausland an. Das starke Teilnehmerfeld, der besondere Spielmodus und das aufwendige Rahmenprogramm mit großer Siegerehrung sollen die teilnehmenden Kinder begeistern und langfristig an den Sport binden. Über 200 Ehrenamtliche waren im Einsatz, um das Turnier zu ermöglichen. Professionelle Foto- und Videoaufnahmen garantieren zudem, dass die schönen Erinnerungen zum Start in das neue Jahr noch lange bleiben.

In der stark besetzten Altersklasse U12 durfte sich am Ende die Nachwuchsakademie aus Ulm, gefolgt von Würzburg und Bamberg, über den ersten Titel des neuen Jahres freuen. Das Heimteam der SG Heidelberg-Kirchheim unterlag im Spiel um Platz drei knapp mit einem Punkt und sicherte sich somit einen überzeugenden vierten Platz.

Die weiteste Anreise hatte in diesem Jahr ein Fan, welcher zur Unterstützung des Neffen extra aus Dubai angereist war.

Die fünfte Edition zu Beginn des Jahres 2027 steigt vom 02. bis 04. Januar. Bereits jetzt konnten starke neue Partner und Teams gewonnen werden.

Der U14m.1 gelang beim Osterturnier in Wien ein neuer Vereinsrekord. Erstmals schaffte es ein SGK Team beim größten Jugendturnier Europas bis ins Halbfinale. Erst gegen den späteren Turniersieger Berlin Tigers war Schluss. Schon in der Gruppenphase musste sich unsere U14 im Topspiel gegen das Team aus der Hauptstadt geschlagen geben.





Alle anderen Gruppenspiele gegen Darmstadt, Krefeld, Leitershofen & das polnische Team UKS Piątka Ostrów Wielkopolski wurden teils sehr deutlich gewonnen, sodass es als Gruppenzweiter in die KO-Runde ging.

Wie schon ein Vorrundenspiel begann auch das Spiel in der Round of 32 bereits um 08:00 Uhr morgens. Ein langer Tag stand vor dem Team, welcher erst mit dem Abpfiff des Halbfinals gegen 21:30 Uhr endete. Los ging es mit einem Start-Ziel-Sieg gegen die Traiskirchen Lions. Es folgte ein denkwürdiges Achtelfinale gegen BK Amager aus Dänemark. Das vielleicht beste Viertel des Turniers sorgte für eine frühe Führung, welche dann nach und nach von den starken Dänen in einen Rückstand verwandelt wurde. Es folgte eine intensive Schlussphase, in welcher Schiedsrichter und Kampfgericht das ein oder andere Mal den Überblick verloren. Nach dem Schlusspfiff durfte zuerst das dänische Team über den Sieg jubeln bis Kampfgericht und Turnierleitung nach einiger Zeit das Spielergebnis auf ein Unentschieden korrigierten. Da die Dänen bereits umgezogen und aus der Halle abgereist waren, konnten sie die dann anstehende Overtime nicht antreten, was zu einer Siegwertung für das SGK Team führte.

Die Intensität und der lange Tag zeigten langsam ihre Wirkung und einige Spieler mussten das Viertelfinale gegen das italienische Team Elite Basket Lecce aussetzen. Umso größer war der Jubel bei den Spielern und den mitgereisten Familien nach dem knappen Sieg und dem damit größten Vereinserfolg beim Osterturnier Wien.

Angeschlagen, aber wieder mit vollem Kader, ging es nun erneut gegen die Berlin Tigers. Auch wenn die SGKler den anfänglichen Rückstand wieder aufholen konnten, reichte es letztendlich nicht ganz für den Finaleinzug.

In der vergangenen Saison standen auch zwei Camps an. In den Faschingsferien veranstaltete die SGK zusammen mit befreundeten Vereinen erstmals das Kurpfalz United Camp. Das Angebot war nicht



nur eine tolle Möglichkeit für die Nachwuchsbasketballer der verschiedenen Vereine an ihren Skills zu arbeiten, sondern auch ein Austausch der verschiedenen Coaches und ein Symbol für die Zusammenarbeit der meisten Vereine in der Rhein-Neckar Region.

Zu Ostern kamen rund 50 Mädels für das erste rein weibliche Camp zusammen, mit einer kleinen Ausnahme: Bundesliga-Rentner und U10-Coach Jay durfte natürlich nicht fehlen. Highlight war das Spiel der Camper gegen die Coaches und Bundesliga-Spielerinnen.

AKADEMIE & GSS HALLE

Zur besonderen Nachwuchsförderung wurde die SGK Basketball Akademie ins Leben gerufen, welche ausgewählten Nachwuchsspielern in jeder Altersklasse die Möglichkeit zur individuellen Förderung gibt. Die zusätzlichen Fördertrainings finden neben einigen Teamtrainings in der neu eröffneten Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule statt. Die zusätzlichen Hallenzeiten in der neuen Halle helfen stark das Wachstum der Abteilung weiter voranzutreiben.

EUROPAMEISTERSCHAFT & WEIHNACHTSFEIER

Deutschland ist nicht nur Basketball Weltmeister, sondern seit vergangenem Sommer auch Basketball Europameister. Während bei großen Fußballturnieren überall Public Viewings angeboten werden, ist dies beim Basketball noch nicht der Fall. Daher veranstaltete die SGK selber ein Public Viewing und zeigte die Spiele der deutschen Nationalmannschaft auf der großen Leinwand. Kalte Getränke, Popcorn und Smash Burger sorgten neben der starken Leistung des deutschen Teams für die passende Atmosphäre.





Kurz vor Weihnachten kam die Abteilung zur großen Weihnachtsfeier zusammen. In der Halbzeitpause des Herren 1 Spiels brachte der Weihnachtsmann für jedes Abteilungsmitglied Geschenke. Nach Spielende wurde vom Court auf die Konsole gewechselt. Mannschaftsübergreifend hatten sich NBA 2K Teams gebildet, welche je als ein NBA Team gegeneinander antraten. Der Rest der Halle wurde mit Schwarzlicht ausgeleuchtet, sodass mit Neon Basketbällen und entsprechend in Neonfarben abgeklebten Feldlinien und Körben Blacklight Basketball gespielt werden konnte. Ein großes Weihnachtsbuffet und ein Weihnachtsbasar rundeten die Weihnachtsfeier ab.

AUSTAUSCH MIT FRANKREICH



Auch in diesem Jahr durfte die SGK Basketball wieder jugendliche Gäste aus der französischen Sportstadt Vichy in Heidelberg begrüßen.

Im Rahmen des Multi-Sport Austausches des Rhein-Neckar Kreises mit der Stadt Vichy nahm mit der SGK Fußball Abteilung zudem erstmals auch eine zweite SGK Sportart an dem Austausch teil. Untergebracht in Gastfamilien stand für die Basketballer ein umfangreiches Basketball-, Sport- und Kulturprogramm an mit Trainings, Turnieren, Sprachanimation und natürlich einer Erkundung der Heidelberger Altstadt. Weitere Highlights waren der Besuch des Albert-Schweitzer-Turniers und das ausprobieren von Rollstuhlbasketball.



In den Osterferien 2027 steht dann wieder der Gegenbesuch in Vichy an.

AUSBLICK

Bereits nach den Osterferien erfolgte der Jahrgangswechsel in die neuen Teams. Mit 31 Teams und Trainingsgruppen, davon allein 14 Miniteams für Kinder unter 12 Jahre, wurde erneut ein neuer Rekord erreicht. Zur optimalen Vorbereitung auf die U16 Jugendbundesliga besteht ab der kommenden Saison eine Kooperationsmannschaft mit der SG Mannheim und der BG Viernheim/Weinheim. Als Rhein-Neckar Metropolitans starten hier die stärksten U15 Spieler der Region gemeinsam in der U16 Regionalliga. Hier können sie komplett als jüngerer Jahrgang auf höchstem Niveau Verantwortung

übernehmen, um dann geschlossen in der darauffolgenden Saison in der Jugendbundesliga zu überzeugen.

Auch im weiblichen Bereich zeigt sich die Stärke von Kooperationsteams. Mit den Basket Ladies Kurpfalz, der dauerhaften Kooperation der SGK und der KuSG Leimen im weiblichen Bereich, besteht bereits eine strukturell eng verzahnte Kooperation. In der U14w wird zur kommenden Saison zusätzlich mit der TG Sandhausen kooperiert und so optimale Bedingungen geschaffen, um jede Spielerin individuell

zu fördern und auf hohem Niveau in der Regionalliga und Landesliga zu fordern.

2027 feiert die SGK Basketball ihr 70 jähriges Jubiläum. Hierfür sind umfangreiche Feierlichkeiten und Aktionen geplant.

Sicher? Wir machen es!

- Einbruchmeldeanlage
- Videoüberwachung
- Warensicherung
- Kassentischservice
- Zutrittskontrolle
- Türbeschläge & Gegensprechanlagen
- Arbeitsmaschinen Sicherheitssysteme



www.bs-eas.de

B&S
SERVICE GmbH

Wir sind 24 Stunden für Sie da! Rufen Sie uns an!

0 72 65 – 91 788 71

B&S Service GmbH – Im Burkhardtstal 4 – 74889 Sinsheim



TOMMASO FONTANA

Abteilungsleiter

✉ fussball@sgk-sport.de

FUSSBALL



1. Mannschaft / Herren

Nach der Saison ist vor der Saison

Die SG Heidelberg-Kirchheim schloss die Verbandsliga-Saison 2025/26 mit einem guten **8. Tabellenplatz** ab und belegte damit einen soliden Rang im gesicherten Mittelfeld. Die Spielzeit verlief jedoch deutlich spannender, als es der Tabellenplatz am Ende vermuten lässt.

Zum Ende der Hinrunde musste der Blick zunächst eher nach unten gerichtet werden. Der Abstand zu den Abstiegsrängen war zeitweise gering, sodass durchaus Sorgen um den Klassenerhalt bestanden. Den entscheidenden Wendepunkt brachte schließlich das Heimspiel gegen den **SV Waldhof Mannheim II**. Im Anschluss startete die Mannschaft eine beeindruckende Serie und gewann **sieben Ligaspiele in Folge**.

Bemerkenswert war dabei die außergewöhnliche Ausgeglichenheit der Verbandsliga. Trotz der Siegesserie vergrößerte sich der Vorsprung auf die Abstiegsplätze kaum. Stattdessen verringerte sich vor allem der Rückstand auf die Spitzengruppe. Dies verdeutlichte eindrucksvoll, wie eng die Mannschaften der Liga leistungsmäßig beieinanderlagen. Jeder Spieltag brachte neue Verschiebungen in der Tabelle.

Zum Saisonende wurde die ohnehin außergewöhnliche Spielzeit zusätzlich durch den Rückzug einer Mannschaft beeinflusst. Die daraus resultierenden Änderungen in der Wertung der Spiele wirkten sich erheblich auf die Tabelle aus und sorgten für Diskussionen, da sie den Saisonverlauf und die Platzierungen verschiedener Vereine maßgeblich beeinflussten.

Ein prägendes Ereignis war außerdem die Entscheidung von **Cheftrainer Manuel Moser**, seine erfolgreiche Tätigkeit bei der SG Heidelberg-Kirchheim nach zwölf



Jahren zu beenden. Anfang März informierte er Verein und Mannschaft darüber, dass er sich ab der Saison 2026/27 einer neuen sportlichen Herausforderung stellen werde. Mit seinem Engagement hat Manuel Moser die Entwicklung der ersten Mannschaft, sowie die U19 und U15 der SGK über mehr als ein Jahrzehnt entscheidend mitgestaltet und den Verein nachhaltig geprägt.

Zur neuen Saison übernimmt **Christian Schäfer** die Verantwortung als Cheftrainer. Unterstützt wird er von **Christian Silbereis als Co-Trainer** sowie **Simon Arnold**, der weiterhin für das Torwarttraining verantwortlich zeichnet.

Auch personell blickt die SG Heidelberg-Kirchheim optimistisch auf die kommende Spielzeit. Der Kern der erfolgreichen Mannschaft konnte zusammengehalten werden. Mit **drei externen Neuzugängen** sowie **drei talentierten Spielern aus der eigenen U19** erhält der Kader zusätzliche Qualität und Perspektive. Demgegenüber stehen **zwei Abgänge**, deren Weg in die Landesliga Rhein-Neckar führte.

Insgesamt kann die Saison 2025/26 als erfolgreich bewertet werden. Nach einer schwierigen Phase zeigte die Mannschaft große Moral, entwickelte sich im Saisonverlauf kontinuierlich weiter und belohnte sich mit einem Platz im gesicherten Mittelfeld. Die geschlossene Mannschaftsleistung, die beeindruckende Siegesserie sowie die frühzeitige Weichenstellung für die Zukunft bilden eine gute Grundlage für die Verbandsliga-Saison 2026/27.

AUSBLICK SAISON 2026/2027

Mit dem Trainerwechsel und einem weitgehend zusammengebliebenen Kader startet die SG Heidelberg-Kirchheim mit Zuversicht in die Verbandsliga-Saison 2026/27. Wie bereits in den vergangenen Jahren lautet das oberste sportliche Ziel, den Klassenerhalt so früh wie möglich zu sichern und sich anschließend im gesicherten Mittelfeld der Verbandsliga zu etablieren.

Darüber hinaus bleibt die Förderung junger Spieler ein zentraler Bestandteil der sportlichen Philosophie der SG Kirchheim. Rund 80 Prozent des Verbandsliga-Kaders stammen aus der eigenen Jugend oder wurden im Verein ausgebildet. Dieses klare Bekenntnis zur eigenen Nachwuchsarbeit ist seit vielen

Jahren das Fundament der ersten Mannschaft und soll auch künftig konsequent fortgeführt werden.

Mit den drei Neuzugängen sowie den drei talentierten Spielern aus der U19 wird der eingeschlagene Weg weiter konsequent verfolgt. Die jungen Spieler sollen behutsam an das Niveau der Verbandsliga herangeführt, individuell weiterentwickelt und langfristig in der ersten Mannschaft etabliert werden.

Die SG Heidelberg-Kirchheim setzt damit auch in Zukunft auf Kontinuität, Identifikation mit dem Verein und eine nachhaltige sportliche Entwicklung. Das Vertrauen in die Qualität der eigenen Nachwuchsarbeit sowie die enge Verzahnung zwischen Jugend- und Aktivbereich bilden die Grundlage dafür, die Mannschaft Schritt für Schritt weiterzuentwickeln und dauerhaft in der Verbandsliga Nordbaden zu etablieren.

ABGÄNGE

Sinisa Sprecakovi (Serbia Mannheim)

Tim Steinmann (FV Nussloch)

ZUGÄNGE

Christian Schäfer (Freinsheim / Trainer)

Tobias Münz (SpVgg Neckarelz)

Dilane Liyouck (LSC Ludwigshafen U19)

Simoen Pentchev (FC Astoria Walldorf U19)

Endurance Egbe Edosomwan (TuS Mecktersheim)

Finn Hagen (SG HD-Kirchheim U19)

Til Huber (SG HD-Kirchheim U19)

Luca Triebkorn (SG HD-Kirchheim U19)



Damen

Erfolgreiche Saison für die Damenabteilung

Die Saison 2025/26 war für die Damenabteilung der SG Heidelberg-Kirchheim eine der erfolgreichsten der vergangenen Jahre. Mit einer neuen Trainerin an der Seitenlinie startete die erste Damenmannschaft unter der Leitung von **Susanne Winter** in die Verbandsliga Nordbaden und überzeugte von Beginn an mit attraktiven Leistungen und großer Konstanz.

Am Ende einer herausragenden Spielzeit belegte die Mannschaft einen hervorragenden **3. Tabellenplatz** hinter den beiden ambitionierten Spitzenteams aus Hoffenheim III und Mutschelbach. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, großem Einsatzwillen und kontinuierlicher Entwicklung spielte die SG Heidelberg-Kirchheim eine beeindruckende Runde und etablierte sich in der Spitzengruppe der Verbandsliga.

Auch die zweite Damenmannschaft wusste in der Landesliga Kleinfeld zu überzeugen. Das Team, das überwiegend aus Spielerinnen der eigenen Juniorinnen besteht, sammelte wertvolle Erfahrungen im Aktivenbereich und zeigte über die gesamte Saison hinweg starke Leistungen. Mit dem **3. Tabellenplatz** in der Landesliga Kleinfeld, Staffel 1, wurde die erfolgreiche Entwicklung eindrucksvoll bestätigt.

Für die Saison 2026/27 steht bei der zweiten Damenmannschaft der nächste Entwicklungsschritt an. Das Team wird künftig auf das Großfeld wechseln und in der Landesliga Rhein-Neckar antreten. Ziel ist es, den jungen Spielerinnen weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und den Übergang vom Juniorinnen- in den Aktivenbereich nachhaltig zu gestalten.

Neben den beiden Aktivenmannschaften entwickelt sich auch der gesamte Mädchenfußball der SG Heidelberg-Kirchheim äußerst erfreulich. Mit einer **C-Juniorinnen-** und einer **D-Juniorinnen-Mannschaft** verfügt der Verein über eine starke Basis im Nachwuchsbereich. Gleichzeitig wächst das Interesse am Mädchenfußball kontinuierlich. Immer mehr Mädchen finden den Weg nach Kirchheim und möchten Teil der Fußballfamilie werden.

Diese positive Entwicklung bestätigt den eingeschlagenen Weg der SG Heidelberg-Kirchheim. Die kontinuierliche Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs, die enge Verzahnung zwischen Nachwuchs- und Aktivenbereich sowie das große Engagement aller Trainerinnen, Trainer und Betreuer schaffen beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Die Damenabteilung hat sich längst zu einer festen und wichtigen Säule der Fußballabteilung entwickelt und blickt mit großer Zuversicht auf die kommenden Jahre.



U23 mit enttäuschender Runde 2025/26

Die Saison 2025/26 verlief für die U23 der SG Heidelberg-Kirchheim in der Kreisliga Heidelberg nicht wie erhofft. Nach der erfolgreichen Vorsaison und



dem unglücklichen Scheitern im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Landesliga Rhein-Neckar waren die Voraussetzungen für die neue Spielzeit alles andere als ideal. Zwischen dem Relegationsspiel und dem Beginn der Vorbereitung blieb nur wenig Zeit zur Erholung, was sich im weiteren Saisonverlauf bemerkbar machte.

Viele Begegnungen, die in der Vorsaison noch knapp zugunsten der SG entschieden wurden, gingen diesmal mit dem gleichen knappen Ergebnis verloren. Dadurch konnte sich die Mannschaft nie nachhaltig in der Spitzengruppe etablieren. Mit zunehmender Saison geriet das Team ins Tabellenmittelfeld, wodurch sich auch eine gewisse Stagnation bemerkbar machte. Die Motivation, sich aus dem Niemandsland der Tabelle noch entscheidend nach vorne zu arbeiten, ließ verständlicherweise nach.

Hinzu kamen persönliche Schicksalsschläge, die den Fußball zeitweise in den Hintergrund rücken ließen. Der spielende Trainer musste sich um seinen an Leukämie erkrankten Sohn kümmern. Nachdem zunächst berechtigte Hoffnung auf eine vollständige Genesung bestand, kehrte die Krankheit zurück. Diese belastende Situation prägte nicht nur den Trainer und seine Familie, sondern auch die gesamte Mannschaft. In einer solchen Phase rückten sportliche Ergebnisse verständlicherweise in den Hintergrund und der Teamgeist war mehr denn je gefragt.

Trotz der enttäuschenden Saison blickt die SG Heidelberg-Kirchheim optimistisch auf die kommende Spielzeit. Für die Saison 2026/27 wurde der Kader

gezielt verstärkt. Neben mehreren Neuzugängen konnten auch ehemalige Spieler für eine Rückkehr gewonnen werden. Zusätzlich rücken drei talentierte Spieler aus der U18-Verbandsligamannschaft in den Kader der U23 auf und erhöhen die sportliche Qualität sowie die Perspektive des Teams.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Neubesetzung des Trainerteams. Künftig wird **Max Schmitt** gemeinsam mit seinem Cousin **Niklas Schmitt** sowie **Ingo Heid** die Verantwortung für die U23 übernehmen. In enger Abstimmung mit dem Trainerteam der ersten Mannschaft um **Christian Schäfer** soll der regelmäßige Austausch zwischen beiden Teams weiter intensiviert werden. Ziel ist es, junge Spieler optimal zu fördern und sie schrittweise an die Anforderungen der ersten Mannschaft heranzuführen.

Für die Saison 2026/27 setzt sich die U23 ambitionierte Ziele. Die Mannschaft möchte wieder in der Spitzengruppe der Kreisliga Heidelberg mitspielen und sich im oberen Tabellendrittel etablieren. Eine Platzierung unter den besten fünf Mannschaften der Liga ist dabei das erklärte sportliche Ziel. Gleichzeitig bleibt die U23 ihrer wichtigsten Aufgabe treu: junge Spieler weiterzuentwickeln und sie auf den Sprung in die erste Mannschaft vorzubereiten.

ABGÄNGE

Amadou Berete (VFB Rauenberg)

David Peipp (SG Oftersheim)

Marcel Wolf (VFB St. Leon)

ZUGÄNGE

Dennis Maxwell-Ludkowski (DJK Ziegelhausen)

Jonathan Weisser (Heidelberger SC)

Luca Frey (FC Bammental U19)

Mohamed Aziz Kefi(Tunesien)

Leon Knörzer (FV Mosbach)

Anas Rezgui (Tunesien)

Noah Sauter (FT Kirchheim)

Onur Yilmaz (SG Kirchheim U18)

Wagner Ben (SG Kirchheim U18)

Fontana Fabio (SG Kirchheim U18)

Dieter Chawin (SG Kirchheim U18)



SVEN PROSEK

Jugendleiter

✉ jugendfussball@sgk-sport.de

JUGEND FUSSBALL



SAISONRÜCKBLICK JUGENDFUSSBALL 2025/26

Über 250 Kinder, ein Aufnahmestopp und ein boomender Mädchenfußball

Mehr als 250 Kinder und Jugendliche kicken inzwischen im Grundlagen- und Aufbaubereich, in den 3er-Teams und in den vier Mädchenmannschaften der SG Heidelberg-Kirchheim – Tendenz weiter steigend. Der Zulauf ist so groß, dass der Verein erstmals in einzelnen Altersklassen einen Aufnahmestopp verhängen musste. Zum Saisonende zieht Jugendleiter Fußball Sven Prosek eine Bilanz, die von sportlichem Erfolg, einem boomenden Mädchenfußball und dem Abschied gleich zweier langjähriger Trainer geprägt ist.

WACHSTUM AN DER BELASTUNGSGRENZE

Die Zahlen sprechen für sich: Mit inzwischen über 250 Kindern und Jugendlichen im Grundlagen- und Aufbaubereich sowie den 3er-Teams und Mädchenmannschaften wächst die Fußballfamilie der SGK stetig weiter. Für den Verein ist das Ansporn und Herausforderung zugleich. „Diese Entwicklung freut uns sehr und bestätigt die engagierte Arbeit unserer zahlreichen Trainerinnen und Trainer“, sagt Prosek. Gleichzeitig seien die Trainingsgruppen und Kapazitäten inzwischen vollständig ausgelastet – erstmals musste der Verein deshalb in einzelnen Altersklassen einen Aufnahmestopp aussprechen.

SPASS VOR TABELLE: DER NACHWUCHS VON VIER BIS ZEHN JAHREN

Bei den jüngsten Fußballerinnen und Fußballern der G-bis E-Jugend, also im Alter von vier bis zehn Jahren, steht weiterhin die Freude an Bewegung und Ball im Mittelpunkt. Gespielt wird bei den vom Fußballkreis Heidelberg





organisierten Spieltagen bewusst ohne Tabellen und Ergebnisse. Moderne Spielformen wie das 3-gegen-3 auf vier Minituren sorgen für viele Ballkontakte und zahlreiche kleine Erfolgserlebnisse und fördern gezielt die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes.

MÄDCHENFUSSBALL AUF DEM SPRUNG ZUR REGIONSGRÖSSE

Besonders stolz ist die Jugendleitung auf die Entwicklung des Mädchenfußballs: Die vier Mannschaften von der D- bis zur A-Jugend wachsen kontinuierlich und nähern sich mittlerweile der Marke von 100 Spielerinnen. Damit zählt die Mädchenabteilung inzwischen zu den größten der Region. Sportlich verlief die Saison unterschiedlich

erfolgreich: Die C-Juniorinnen belegten einen hervorragenden 4. Platz in der Landesliga, die D-Juniorinnen beendeten die Saison auf einem starken 6. Platz. Die B-Juniorinnen, die in Kooperation mit Ziegelhausen und Neckargemünd antreten, wurden in der Rückrunde Zweite. Und weil es für die A-Juniorinnen keine eigene Spielklasse gab, liefen die Mädels kurzerhand für die 2. Damenmannschaft auf – und wurden auf Anhieb Dritte in der Landesliga.

ABSCHIED VON ZWEI PRÄGENDEN TRAINERN

Mit dem Saisonende endet zugleich das langjährige Engagement von Lars und Aubry als Trainer im Mädchenbereich. Beide haben die Mädchenmannschaften über viele Jahre mit großem Herzblut, Fachwissen und persönlichem Einsatz begleitet und entscheidend mit aufgebaut. „Wir möchten uns im Namen des gesamten Vereins ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken“, so Prosek. „Wir werden die beiden nicht nur als engagierte Trainer, sondern auch als wertvolle Menschen in unserer Fußballfamilie vermissen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.“

3ER-TEAMS ALS TRAGENDES FUNDAMENT

Die 3er-Teams, früher häufig als Breitensport bezeichnet, sind längst ein unverzichtbarer Bestandteil des Ausbildungskonzepts und bilden den Unterbau für den Leistungsbereich.

Hier erhalten viele Spieler die Möglichkeit, sich individuell weiterzuentwickeln und den nächsten Schritt zu gehen. Die C3 spielte eine herausragende Saison: Sie qualifizierte sich für die Kreisliga und belegte dort einen ausgezeichneten 3. Platz, bis zum letzten Spieltag durfte die Mannschaft sogar von der Meisterschaft träumen.

Auch die D3 überzeugte mit einer überragenden Runde und wurde punktgleich mit dem Tabellenführer aus Rohrbach Zweite – eine beeindruckende Leistung. Eine besondere Geschichte schrieb die B3, die in der Rückrunde gemeinsam mit dem Heidelberger SC als Spielgemeinschaft antrat.

Die Kooperation entwickelte sich ausgesprochen positiv und zeigte, wie erfolgreich Vereine



gemeinsam Lösungen finden können, um ihren Spielern optimale Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Auch in diesem Bereich muss die SGK einen lang-jährigen Trainer ziehen lassen: Ali Kapli, der zuletzt die C3 betreute, verändert sich nach über einer Dekade beim Verein und zieht mit seinem Sohn weiter. Auch ihm gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank für seinen Einsatz. Dank an über 30 Trainerinnen und Trainer Zum Abschluss der Saison richtet die Jugendleitung ihren Dank an alle, die die Jugendarbeit möglich machen. Er gilt insbesondere den mehr als 30 Trainerinnen und Trainern, die Woche für Woche mit großem Engagement auf und neben dem Platz stehen, ebenso wie allen Betreuerinnen und Betreuern, Eltern, Schiedsrichtern sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Unterstützung einen unverzichtbaren Beitrag leisten.

AUSBLICK AUF 2026/27

Mit großer Vorfreude blickt die Jugendleitung nun auf die kommende Saison 2026/27. Gemeinsam wolle man den erfolgreichen Weg der Jugendabteilung fortsetzen, die Kinder und Jugendlichen bestmöglich fördern und ihnen weiterhin ein Umfeld bieten, in dem sie sich sportlich – vor allem aber auch persönlich – entwickeln können.

Euer Jugendleiter Fußball
Sven Proseke



GRABMALE
RÜDIGER
RUBY
GMBH

Steinmetz-und Bildhauermeister

69126
HD-ROHRBACH
Im Beind 11

69124
HD-KIRCHHEIM
Odenwaldstr. 7

Tel. 06221/301981



www.grabmale-ruby.de

JUGEND FÖRDERN – VEREINE STÄRKEN: ANPFIFF INS LEBEN BEI DER SG HEIDELBERG-KIRCHHEIM



Anpff ins Leben ist seit 2010 verlässlicher Partner der SG Heidelberg-Kirchheim und begleitet die Jugendspieler mit einem ganzheitlichen Förderansatz in den Bereichen Sport, Schule, Beruf und Soziales.

Die Koordinatoren Sina Schiele (Schule, Beruf, Soziales) und Christoph Rehm (Sport) unterstützen die jungen Talente individuell, nachhaltig und direkt vor Ort im Jugendförderzentrum am Vereinsgelände. Mit der 360°-Jugendsportförderung werden die Nachwuchsspieler nicht nur sportlich gefördert, sondern auch schulisch begleitet, bei der beruflichen Orientierung unterstützt und in ihrer sozialen Entwicklung gestärkt. Durch die enge Verzahnung dieser Bereiche hilft Anpff ins Leben den Jugendlichen dabei, ihr volles Potenzial zu entfalten – auf dem Platz und im Leben.

Die Saison 2026/2027 war für die Teams des Jugendförderzentrums Heidelberg von zahlreichen sportlichen Erfolgen, spannenden Herausforderungen und einer insgesamt sehr positiven Entwicklung geprägt. Von der U12 bis zur U19 zeigten die Mannschaften eindrucksvoll, dass sich eine konsequente Ausbildungsarbeit und ambitionierter Jugendfußball hervorragend miteinander verbinden lassen. Die neu formierte U12 überzeugte mit starken Ergebnissen, während die U13 eine herausragende Rückrunde ohne Punktverlust spielte und den Kreispokal



gewann. Die U14 sicherte sich den Klassenerhalt in der Landesliga, die U15 behauptete sich als Aufsteiger in der Oberliga, und die U16 wurde Zweiter in der Landesliga. Die U17 belegte Platz vier und schlug den Meister, die U18 erreichte die beste Platzierung der Vereinsgeschichte (Platz vier), und die U19 hielt die Klasse in der Oberliga und stand im Pokalhalbfinale.

Jugendkoordinator Sport Christoph Rehm zieht ein positives Fazit: „Bei uns steht der Ausbildungsgedanke immer im Vordergrund. Wir möchten mit allen Teams mutig und offensiv auftreten – ungeachtet des Gegners. Das ist uns in dieser Saison auf beeindruckende Weise gelungen.“

Anpff Vereint Kongress | 14. November 2026 | PreZero Arena Sinsheim
Die Zukunft deines Vereins entscheidet sich jetzt
Jetzt Ticket sichern www.anpffvereint.de

Jugend- förderzentrum Heidelberg



**JUGEND FÖRDERN – VEREIN STÄRKEN
SEIT 25 JAHREN**



CHRISTOPH REHM

Jugendkoordinator Sport
Jugendförderzentrum HD

☎ Mobil 0151 / 10 38 83 39

✉ c.rehm@ail-ev.de

verantwortlich im Vorstand
Uwe Hollmichel



SINA SCHIELE

Koordinatorin
Schule/Beruf/Soziales

☎ Mobil 0160 / 96 82 47 14

✉ s.schiele@ail-ev.de



Nicht nur auf sportlicher Ebene stehen die positiven Entwicklungen im Vordergrund. Sina Schiele, blickt Sina Schiele, Koordinatorin Schule/Beruf/Soziales blickt mit großer Zufriedenheit auf den schulischen Bereich: „Aktuell begleiten wir rund 60 Kinder und Jugendliche im Rahmen der schulischen Förderung. Jede Woche finden etwa 60 Stunden Nachhilfe und betreute Lernzeit in kleinen Gruppen statt.“ Getragen wird das von inzwischen 16 engagierten Lernbegleitern, da das Team im Zuge der stark gestiegenen Nachfrage erheblich ausgebaut wurde. Um dem Bedarf gerecht zu werden, wurden zusätzliche Lernräumlichkeiten durch flexible Lösungen und die Umnutzung bestehender Räume geschaffen – in enger Zusammenarbeit mit dem Trainerteam im Jugendförderzentrum. Die Kinder und Jugendlichen erhalten gezielte Unterstützung bei Hausaufgaben, Prüfungsvorbereitungen und schulischen Herausforderungen. Besonders erfreulich ist die durchweg positive Rückmeldung von Eltern. „Diese Entwicklung zeigt eindrücklich, wie wirksam individuelle Förderung sein kann“, resümiert Sina Schiele.

Auch im Bereich Berufsorientierung wurde das Angebot weiter gestärkt. Neu ist ein wöchentliches Beratungsformat im Jugendförderzentrum: Jeden Mittwoch bieten Beraterinnen der Agentur für Arbeit individuelle Berufs- und Studienberatung an. Insbesondere Spieler in den letzten ein bis zwei Schuljahren nutzen die kostenfreien Einzelgespräche intensiv, um frühzeitig Perspektiven für ihren Weg nach der Schule zu entwickeln. Insgesamt haben rund 60 Spieler im Laufe der Saison das Angebot wahrgenommen, viele davon mehrfach. Ziel ist es, die Jugendlichen bei ihrer Entscheidungsfindung zu begleiten und im besten Fall über das Netzwerk von Anpfiff ins Leben konkrete berufliche Perspektiven

zu eröffnen. Ergänzend dazu blieb die BO-Werkstatt ein zentraler Baustein, in dem die U15 erneut praktische Erfahrungen im Handwerk sammeln konnte. Die Jungs bauten eine neue Auswechselbank für den Jugendrasen.

Im sozialen Bereich wurden bestehende Aktivitäten weiter ausgebaut und neue Projekte initiiert. Besonders hervorzuheben ist die intensivierte Kooperation mit dem Seniorenzentrum in Kirchheim. Einmal pro Woche begleitet FSJler Jakob Reichert Seniorinnen und Senioren bei Rollator-Spaziergängen durch den Stadtteil und fördert damit den generationsübergreifenden Austausch. Darüber hinaus fanden gemeinsame Besuche im Jugendförderzentrum sowie weitere soziale Aktionen statt. Auch die Mannschaften engagierten sich aktiv: Die U18 setzte mit dem Projekt „Jung trifft Alt bei den Academics“ ein Zeichen für gesellschaftliches Miteinander, während sich die U19 im Rahmen der Aktion „Stolpersteine putzen“ mit der lokalen Geschichte und Erinnerungskultur auseinandersetzte.



Im Rahmen der 360°-Bildungsreihe erhielten die Jugendmannschaften zudem wichtige Impulse in den Bereichen Berufsorientierung, Medienkompetenz, Umweltbildung und Prävention und konnten ihre persönliche Entwicklung über den Sport hinaus weiter stärken.

Die Saison 2025/2026 war geprägt von sportlichen Erfolgen, starkem Wachstum in der schulischen wie beruflichen Förderung und einem intensiven gesellschaftlichen Engagement. Für die kommende Saison gilt es, diesen Weg konsequent weiterzugehen und noch mehr jungen Menschen Chancen für ihre sportliche wie persönliche Entwicklung zu eröffnen – und im Jubiläumsjahr von Anpfiff ins Leben ein starkes Zeichen für 25 Jahre nachhaltige Nachwuchsarbeit zu setzen.

HANDBALL



PAUL BAEHR

Abteilungsleiter

☎ Mobil 0157 / 33 74 93 89

✉ handball@sgk-sport.de



Damen 1

Die erste Damenmannschaft der SG Kirchheim blickt auf eine Saison zurück, die kaum unterschiedlicher hätte verlaufen können. Nach einer enttäuschenden Hinrunde gelang es der Mannschaft, in der Rückrunde eine beeindruckende Entwicklung zu nehmen und die Saison in der Rhein-Neckar Bezirksliga auf dem fünften Tabellenplatz abzuschließen.

Wie so oft bei den SGK-Handballerinnen war der Kader auch in dieser Saison von studienbedingten Zu- und Abgängen geprägt. Entsprechend stand zu Beginn der Runde vor allem das Zusammenfinden als Mannschaft im Vordergrund. Trotz großer Motivation gelang es uns in der Hinrunde jedoch nur selten, unser Potenzial auf die Platte zu bringen. Mit nur einem Unentschieden und fünf Niederlagen fanden wir uns zum Jahreswechsel am Tabellenende wieder. Viele Spiele gingen knapper verloren, als es die Ergebnisse vermuten lassen, dennoch fehlte häufig das nötige Selbstvertrauen, um enge Partien auf unsere Seite zu ziehen. So gerieten wir zunehmend in einen Negativlauf, aus dem wir nur schwer herausfanden.

Über die Winterpause gelang es uns jedoch, den Schalter umzulegen. Mit den ersten Erfolgserlebnissen kehrte auch der Glaube an die eigene Stärke zurück. Die Abläufe wurden sicherer, das Zusammenspiel funktionierte immer besser und auch der Spaß am Handball fand seinen Weg zurück auf die Platte. Von Spiel zu Spiel wuchs das Selbstvertrauen und die Mannschaft zeigte zunehmend, welches Potenzial tatsächlich in ihr steckt.

Die Rückrunde verlief entsprechend erfolgreich: Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und nur zwei Niederlagen sicherten sich die Damen 1 den Titel des Rückrundenchampions. Aus dem Tabellenletzten zur Winterpause wurde innerhalb weniger Monate eines der stärksten Teams der Liga.

Ein besonderer Höhepunkt war dabei das letzte Heimspiel gegen Wilhelmsfeld/Neckargemünd, den späteren Meister und Aufsteiger der Rhein-Neckar Bezirksliga. Nachdem

das Hinspiel noch deutlich mit 25:36 verloren gegangen war, gelang uns vor heimischer Kulisse ein umkämpfter 31:29-Erfolg. Dieser Sieg zeigte eindrucksvoll, wie sehr sich die Mannschaft im Laufe der Saison entwickelt hatte. Gleichzeitig bestätigte er das Gefühl, dass wir inzwischen jeden Gegner der Liga schlagen können.



Neben den sportlichen Erfolgen stand auch in dieser Saison das Miteinander im Mittelpunkt. Die Mannschaft wuchs im Laufe der Runde immer enger zusammen: in der Halle nach Heimspieltagen, bei der Winterfeier oder bei der Mannschaftsfahrt im Schwarzwald. Zu guter Letzt ließen wir die Saison beim gemeinsamen Abschlussgrillen mit allen Aktiven ausklingen.

Unser Dank gilt unseren Sponsoren, unseren treuen Fans sowie allen aktiven Mannschaften der SG Kirchheim für die Unterstützung während der gesamten Saison. Die gemeinsamen Heimspieltage und die Unterstützung von der Tribüne haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir auch in schwierigen Phasen nie den Kopf hängen ließen.

Verabschieden müssen wir uns von unserer Kapitänin Keana Kastner, die Heidelberg verlassen wird. Keana war mit ihrer offenen, positiven Art ein wichtiger Teil des Teamgefüges und hat mit ihrem Engagement auf und neben dem Spielfeld viel zum Zusammenhalt der Damen 1 beigetragen. Ebenfalls verabschieden wir uns von Joline Inhülsen, die als jüngste Spielerin unseres Teams neue sportliche Herausforderungen sucht. Wir bedanken uns herzlich für die gemeinsame Zeit und wünschen den beiden für ihren weiteren Weg alles Gute.

Mit dem bewährten Trainergespann Germán und

Christian blicken die Damen 1 nun motiviert auf die kommende Saison. Auch wenn es durch Studium, Auslandssemester und Rückkehrer wie gewohnt Veränderungen im Kader geben wird, wollen wir die positiven Entwicklungen der Rückrunde mitnehmen, als Mannschaft weiter zusammenwachsen und von Beginn an zeigen, was in uns steckt. Unser Ziel ist es, einen besseren Start zu erwischen und uns dauerhaft in der oberen Tabellenhälfte zu etablieren.



Damen 2

Die vergangene Saison war von einigen Tiefen und Niederlagen geprägt.

Während der Saison kam es zu mehreren verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen, weshalb wir vor vielen Spielen bangen mussten, ob wir überhaupt eine vollständige Mannschaft auf den Platz bringen würden. Letztendlich hat es jedoch immer funktioniert, auch dank der bereitwilligen Unterstützung einiger Spielerinnen der Damen I. Mit der Zeit wurden auch sie mit unseren Spielzügen vertraut, wodurch unsere Spiele zunehmend eingespielter und flüssiger verliefen.



Geprägt wurde die Saison außerdem von unserem Trainer Christian, der Anfang Mai den Folgen seiner Krebserkrankung erlag. Bis zuletzt war er für uns da. Jeden Montag nahm er die 45-minütige Fahrt zu unserem Training auf sich und erklärte uns Spielzug für Spielzug geduldig und Schritt für Schritt die Feinheiten unseres Spiels. Und ja, Christian wäre stolz auf uns gewesen, wenn er gesehen hätte, wie wir beim letzten Saisonspiel gegen den SGH Waldbrunn den Spielzug „Bacardi“ astrein über die Bühne gebracht haben.

Zwar konnten wir die Saison nur auf dem vorletzten Platz der Bezirksklasse 2 abschließen, doch gerade

die Schwierigkeiten haben uns als Mannschaft noch enger zusammengeschweißt, sei es bei Krisensitzungen oder bei gemeinsamen Bowlingabenden, wenn der Dome mal wieder geschlossen war. Für die neue Saison steht nun zunächst die Suche nach einer neuen Trainerin oder einem neuen Trainer an.

Trotz allem gehen wir optimistisch und hochmotiviert in die Sommerpause, um unsere spielerischen Leistungen weiter zu verbessern und in der kommenden Saison unser wahres Potenzial unter Beweis zu stellen.



Herren 1



Die Saison 2025/26 war für uns eine Runde mit einigen Höhen und Tiefen. Zum zweiten Mal in Folge gingen wir mit zwei Herrenmannschaften an den Start, was für unseren Verein erneut ein starkes Zeichen war. In der Vorbereitung für die Bezirksklasse Staffel 2 wurde gut gearbeitet, dennoch fiel es uns zunächst schwer, in die Saison zu finden.

Die Hinrunde verlief nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Immer wieder fehlte uns in entscheidenden Phasen die nötige Konstanz, sodass wir einige Punkte liegen ließen. Trotzdem haben wir nie den Kopf hängen lassen und weiter an uns gearbeitet. Gerade in den engen Spielen zeigte sich, dass wir als Mannschaft immer besser zusammenfanden. Mit geduldigem Ballbesitzspiel, guter Beinarbeit und viel Einsatz konnten wir einige knappe Partien noch auf unsere Seite ziehen und wichtige Punkte sammeln.

Mit Beginn der Rückrunde merkte man, dass sich die Mannschaft gefunden hatte. Wir traten deutlich sicherer auf, spielten unseren Handball

konsequenter und konnten den Rückstand auf die Teams vor uns Schritt für Schritt verkürzen.

Ein besonderes Highlight war sicherlich das Heimspiel gegen den Tabellenführer HG Oftersheim/Schwetzingen. Nach der deutlichen Niederlage im Hinspiel rechneten nur wenige mit uns, doch wir lieferten eines unserer stärksten Spiele der Saison ab. In einer intensiven und temporeichen Partie hielten wir von Beginn an dagegen, gingen mit einer Vier-Tore-Führung in die Halbzeit und brachten den 30:28-Sieg am Ende verdient über die Zeit. Dieser Erfolg hat gezeigt, was in unserer Mannschaft steckt, wenn wir unser Potenzial auf die Platte bringen.

So konnten wir nach einer schwierigen Hinrunde noch einmal ordentlich aufholen und die Saison mit einem guten Gefühl abschließen. Auch wenn nicht immer alles nach Plan lief, haben wir als Mannschaft einen Schritt nach vorne gemacht und können auf der gezeigten Entwicklung für die kommende Saison aufbauen.



Herren 2



Zweite Garde, mal so mal so 😊

Auch in der Saison 25/26 konnte die SGK eine zweite Mannschaft melden. Hier haben alle die Chance auf eine gehörige Portion Spielzeit!

In der 2. Bezirksklasse gesetzt, konnte die Mannschaft, bis auf zwei Spiele, immer in wechselnder Besetzung antreten. So konnten wir ein paar Spiele für uns entscheiden – Spaß war allerdings immer dabei.

Deshalb wollen wir auch in der nächsten Saison wieder eine zweite Mannschaft stellen!

Wir freuen uns auf Zuwachs jeden Alters!

Das Training findet Dienstag 20:30 in Halle 1 und Donnerstag ab 19:45 in Halle 2 statt (Start im Kraftraum).

Auf eine tolle Saison, ein nices Hossa und viel Bier Spaß bei der Abschlussfahrt.

Euer Berichtswarte der Zwoten.

F-Jugend und Minis



Die Mannschaften der F-Jugend und Minis starteten mit viel Energie und Spaß in die Saison. Besonders erfreulich ist, dass die Trainerinnen viele neue Kinder für den Handballsport gewinnen konnten. Einmal pro Woche trainieren circa 40 Kinder mit dem Ball. Ein großes Highlight war dabei auch das weihnachtliche Spielfest in heimischer Halle am 6.12.25. Dort konnten die Kinder gegen andere Mannschaften aus

Eppelheim, Leimen und Reilingen Handball spielen und sich an verschiedenen Stationen austoben. Alle hatte viel Spaß und haben ihre handballerischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit weiteren Spielfesten und Handballspaß.

E-Jugend

Die gemischte E-Jugend startete die Saison voller Selbstbewusstsein und Motivation. Als erstes stand die Miniweltmeisterschaft in der heimischen Halle in Kirchheim auf dem Plan, bei welcher auch gut mitgehalten werden konnte und die ersten Erfolgserlebnisse eingesammelt werden konnten und die Saison in der Bezirksoberriga beginnen konnte.



Hier sollte sich relativ schnell zeigen, dass die Mannschaft leider in einer zu guten Liga gemeldet worden war, weshalb die Spiele zu einem Großteil leider sehr deutlich verloren gingen. Nichtsdestotrotz konnte sich die Mannschaft sehr zur Bewunderung des 4-köpfigen Trainerteams rund um Duc Thien Bui, Aino le Grand, Mark Bangert und Lucas Zorn von Spiel zu Spiel erneut motivieren. So konnte schließlich zu Saisonende die Torausbeute pro Spiel stetig gesteigert werden. Zudem konnte die JSG der ein oder anderen Mannschaft immer wieder zwei Punkte bei den Koordinationsübungen abnehmen, wodurch ein weiteres Erfolgserlebnis gesammelt werden konnte.

Abschließend lässt sich besonders positiv festhalten,

dass der Kader der gemischten E-Jugend im Laufe der Saison stetig wuchs und immer mehr Kinder Gefallen am Handball finden konnten und zum Großteil auch Spielpraxis sammeln konnten, was das Trainerteam positiv in Richtung nächster Saison schauen lässt.

Weibliche C-Jugend

Die weibliche Jugend C blickt auf eine spannende und lehrreiche Saison in der Bezirksliga zurück, die das Team auf dem 7. Tabellenplatz abschließen konnte. Über die Saison hinweg sammelten die Spielerinnen viele wichtige Erfahrungen und entwickelten sich sportlich weiter.



Aufgrund von Spielerinnenmangel wurde die C-Jugend zur Rückrunde gemeinsam mit der D-Jugend zusammengelegt. Trotz der dadurch entstandenen Herausforderungen zeigte die Mannschaft großen Einsatz und meisterte die Saison als Team.

Auch in die kommende Saison startet die Mannschaft mit einem kleinen Kader – sogar noch etwas kleiner als bisher. Deshalb freuen wir uns über jede neue Spielerin, die Lust auf Handball und ein tolles Team hat. Obwohl wir dann fast ausschließlich aus dem jüngeren Jahrgang bestehen werden, gehen wir motiviert und mit viel Vorfreude in die neue Runde.

Männliche C-Jugend

Die männliche C-Jugend betrat die neue Saison mit einem gewissen Unbekannten, gespannt darauf, was sie erwarten würde. Dank der starken Leistungen aus der Vorsaison erhielt das Team die Chance,

in der Regionalliga-Qualifikation anzutreten. Auch die Oberliga des neu gegründeten Baden-Württembergischen Handballverbands versprach ein hohes Niveau und spannende Herausforderungen. In der Regionalliga-Quali offenbarte sich erneut eine Schwäche: die mangelnde Erfahrung mit dem klebrigen Harzball. Bei drei von vier Spielen konnte die C1 gut mithalten, scheiterte jedoch immer wieder an dem ungewohnten Harz. Anders gestaltete sich die Oberliga-Qualifikation, in der das Team mit zwei schnellen Siegen souverän überzeugen und so voller Vorfreude in die Vorbereitung für die neuen Gegner starten konnte.

Die ersten Spiele der Oberliga-Saison 25/26, darunter auch Begegnungen mit dem Zweitliga-Nachwuchs aus Oppenweiler/Backnang, zeigten deutlich, dass das Team dort gut aufgehoben war. Nach fünf Begegnungen standen bereits 10 Punkte zu Buche. Das Spitzenspiel gegen S3L aber eröffnete eine klare Standortbestimmung: Hier wurden die Grenzen des Teams sichtbar – und auch im Rückspiel machte man ähnliche Erfahrungen. Abgesehen davon bewies die Mannschaft großen Kampfgeist und eine beeindruckende spielerische Qualität. Mit Unterstützung starker Torhüter gelang zudem eine deutliche Verbesserung in der Abwehr. Besonders bemerkenswert war das Spiel gegen Ludwigsburg, als es in wenigen Minuten gelang, einen Rückstand von fünf Toren aufzuholen und zu drehen. Mit dieser Siegermentalität sicherte sich das Team mit den Trainern Tobias Schmalzhaf und Claus Wendt im letzten Spiel die Vizemeisterschaft in der Oberliga.

Auch die C2, bestehend aus Spielern der Jahrgänge 2011 und 2012, startete mit großem Elan. Nach einem starken Beginn mit 7:1 Punkten hat das Team einige Leistungsträger in die C1 abgeben. So mussten die jüngeren Spieler immer mehr Verantwortung übernehmen, was jedoch die Verbindung zur Tabellenspitze schwächte. Doch in dieser Phase entdeckte die Mannschaft unter der Leitung des engagierten Trainers Mario Grgic ihr Kämpferherz wieder. Mit einigen knappen Siegen sicherte sie sich schließlich einen respektablen fünften Platz in der Bezirksliga.

Die Quali-Phase für die C-Jugend 2026/27 hatte es dann in sich. Das Team musste einige schmerzhaft Abgänge verkraften. Wäre die Mannschaft vollständig gewesen, hätte sie erneut die Oberliga erreichen

können. Doch durch zeitgleiche Konfirmationstermine und andere Verpflichtungen einzelner Spieler trat eine stark geschwächte C-Jugend zur Qualifikation an und wird in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga spielen, also in der dritthöchsten Spielklasse.

Weibliche A Jugend

Mit dem letzten Saisonspiel und einer 30-38-Niederlage gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen ist die Spielzeit 2025/26 nun beendet. Mit 5 Siegen und einem Unentschieden und daraus resultierenden 11 Punkten auf der Habenseite. Unsere weibliche A-Jugend schließt daher die Saison in der Bezirksoberliga auf einem respektablen 6. Tabellenplatz ab.

Natürlich hätten wir uns alle einen Sieg zum Saisonabschluss gewünscht. Dennoch können wir auf die vergangenen Monate mit Stolz zurückblicken. Die Saison war für unsere Mannschaft alles andere als einfach. Immer wieder mussten wir Herausforderungen meistern, personelle Engpässe überbrücken und flexibel auf neue Situationen reagieren. Umso bemerkenswerter ist es, dass das Team diese schwierige Spielzeit gemeinsam bewältigt hat.



Ein besonderer Dank gilt allen Spielerinnen, die über die gesamte Saison hinweg Einsatz, Leidenschaft und Zusammenhalt gezeigt haben. Ebenso bedanken wir uns bei den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die ihren Beitrag zum Gelingen der Saison geleistet haben.

Großer Dank geht an die Aushilfen aus der weiblichen B1 und B2, an die Spielerinnen aus Leimen und Bammental, die über Luise den Weg zu unserer Mannschaft gefunden haben, auch bei Sandra und Maren. Eure Unterstützung war für das Team von unschätzbarem Wert.

Persönlich war diese Saison für mich als Trainer sehr emotional. Mir war es stets wichtig, jeder Spielerin mit Respekt zu begegnen und sie bestmöglich zu unterstützen. Ich habe versucht, alles für die Mannschaft zu geben – auch in Phasen, in denen die Belastung groß war und Zweifel aufkamen. Umso dankbarer bin ich für die Unterstützung, die ich von vielen Seiten erfahren habe.

Ein besonderer Moment zum Saisonende ist der Abschied von Jojo und Maya aus dem Jugendbereich. Beide wechseln nun in den Aktivenbereich. Wir wünschen euch für euren weiteren sportlichen Weg bei den Erwachsenen alles Gute, viel Erfolg und vor allem weiterhin viel Freude am Handball. Ihr werdet der Mannschaft fehlen.

Am Ende überwiegt der Stolz auf das gemeinsam Erreichte. Die Mannschaft hat Charakter gezeigt, Herausforderungen angenommen und die Saison als Team gemeistert.

Vielen Dank an alle Spielerinnen, Eltern, Helferinnen und Helfer sowie alle, die die weibliche A-Jugend in dieser Saison begleitet und unterstützt haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Halle!
Sportliche Grüße

Männliche B Jugend

Für die JSJ gingen für die männliche B-Jugend in der Runde 25/26 2 Teams in den Spielbetrieb. Von Anfang an wurde dabei aufgrund eines knappen Kaders auf die Unterstützung der C-Jugend gebaut, welche seit der Quali beide Mannschaften der B qualitativ und quantitativ verbessern sollte.

Die B2 landete direkt nach einem Qualiturnier in der BL, für die B1 sollte der Weg etwas länger gehen. 4 Turniere und eine von Verletzungen geplagte Zeit reichen denkbar knapp nicht für die Oberliga. Ab jetzt gilt es sich für den Saisonstart vorzubereiten.

Für beide Teams war die Spielzeit trotz Aushilfen

durch enge Kader und leere Auswechselbänke gekennzeichnet. Auch wenn man unter anderem dadurch unter den Möglichkeiten blieb, konnte trotzdem die Entwicklung einiger Spieler und der Mannschaft beobachtet werden. Nachdem Paul, der ursprünglich als Trainer im Raum stand, dieser Tätigkeit nicht nachgehen konnte, war es umso wichtiger, dass Leonie zum Trainerteam dazugestoßen ist und damit zusätzlich zu Sören und Dieter in Training und Spiel Input geben konnte.



Nachdem alle Spieler in den Teams der neuen Saison ihre Qualis absolviert haben, schlossen wir die gemeinsame Zeit bei Minigolf und einem Grillabend ab. Als Trainer kann ich jedenfalls stolz konkludieren, dass jeder einzelne besser Handball als Minigolf spielt.

Männliche D Jugend

Zu Saisonbeginn wurden die neuen Mannschaften aus Spielern der Jahrgänge 2013 und 2014 zusammengestellt. Eine Mannschaft konnte sich für die Bezirksliga qualifizieren, die andere spielte in der 3. Bezirksklasse.



Heimsieg in letzter Minute gegen Weinheim

In der Bezirksliga erspielte sich unsere erste Mannschaft einige Siege, oft war es richtig spannend. Unsere Stärke war u.a. das schnelle Konterspiel. Am Ende der Saison – nach euphorisch gefeierten Siegen aber auch lehrreichen Niederlagen stand ein guter Mittelfeldplatz.

Unsere zweite Kirchheimer Mannschaft hatte einen schweren Start. Die Mannschaft wurde gemeinsam mit einigen neuen Spielern geformt und hatte in der 3. Bezirksklasse eine starke Staffel erwisch. So musste sich die Mannschaft erst finden, Spieler ihre Technik entwickeln und Selbstvertrauen aufbauen. Als Trainer konnten wir substanzielle handballerische Entwicklung feststellen und kurz vor Weihnachten dann auch den ersten Sieg erringen. Nach der Weihnachtspause verhinderten dann leider einige Ausfälle wegen Krankheiten etc. den erwarteten Durchbruch. Trotzdem: Die Mannschaft zeigte gute Moral und mit fortlaufender Saison immer besseren Handball. Am Ende wurde ein 7. Platz erreicht.



Am Ende ging es uns Trainern vor allem um die sportliche Entwicklung und den Spaß an der Bewegung. Den haben die Kinder gehabt, somit sind wir sehr zufrieden und packen es in der kommenden Saison 2026/2027 wieder an.

Vielen Dank auch an die vielen engagierten Eltern, die regelmäßig zu den Spielen begleitet und auch Funktionen wie Zeitnehmer und Schiedsgericht übernommen haben.

Euer Trainerteam – Jan, Karo, Selin und Falk

MENTAL STARK HANDBALLCAMP 2025

„Endlich habe ich alle vom letzten Jahr wieder getroffen!“ „Kann ich mich schon fürs nächste Camp anmelden?“ „Kommt David Späth wieder?“ „Oder vielleicht Golla?“ So viele Fragen und Rückmeldungen zeigen: Der Spaß beim Camp war riesengroß. Dass die Teilnehmer auch viel gelernt haben, hat sich dann in der Saison gezeigt. Besonders die jüngsten Torhüterinnen und Torhüter haben beachtliche Fortschritte gemacht. Einen großen Anteil daran hatten zwei Weltmeister: Henning Fritz aus dem Jahr 2007 und David Späth, U21-Weltmeister von 2023.

Apropos groß: Am Donnerstag um 14.30 Uhr kam David Späth persönlich vorbei und beantwortete geduldig und professionell zahlreiche Fragen. Dabei gab es kaum Vorgaben – nur die Bitte, dass die Fragen mit Handball zu tun haben sollten, nicht zu persönlich sein und keine finanziellen Themen betreffen. „Was ist dein Lieblingsverein?“ „Hast du einen Bruder?“ „Was macht dein Bruder?“ „Willst du einmal bei einem anderen Verein spielen?“ „Welche Schwächen hast du im Tor?“ „Wann hast du mit dem Handball angefangen?“ „Hast du immer so viel trainiert?“ Die Antworten: „Früher war es der THW

Kiel“, „Ja, ich habe einen Bruder“, „Ich will auf jeden Fall in der Champions League spielen“, „Mit sieben Jahren habe ich angefangen“, „Ich bin manchmal von außen durch die Beine zu schlagen“, „Früher war ich manchmal etwas faul. Dann habe ich aber gemerkt, dass ich außerhalb des Trainings mehr tun muss. Seitdem laufe ich regelmäßig und mache Krafttraining.“

Dieses Erlebnis war sicherlich ein Highlight, das allen Mental Stark-Handballerinnen und Handballern noch lange in Erinnerung bleiben wird – neben den vielen Trainingseinheiten, dem Speedcourt, den Mental Stark-Übungen, dem Abendprogramm, dem Grillen, Stockbrot, Zelten sowie den zahlreichen Freundinnen und Freunden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das möglich gemacht haben: beim Auf- und Abbau, bei der Organisation, der Rundum-Verpflegung von morgens bis abends, den Übernachtungen, der Versorgung von Verletzungen und der Beruhigung mancher aufgeheizter Gemüter sowie bei den vielen Trainingseinheiten.

Euer Mental Stark-Team



Do geä ma hie!

12.-14. Sept. 2026

Eine Veranstaltung des Stadtteilverein Kirchheim e.V.

ROLLSTUHL BASKET BALL



THILO PRÜNKE

Abteilungsleiterin

✉ info@rolling-chocolate.de

Rolling Chocolate spielen eine erfolgreiche Saison

Als feste Größe des Rollstuhlbasketball mit vielen Spieler:innen aus Heidelberg und auch aus der ganzen Region haben sich unsere zwei Liga-Teams und unsere Anfängermannschaft fest etabliert und wir blicken wieder einmal auf eine ereignisreiche Saison zurück..

DIE SAISON 2025/26 FÜR TEAM 1 IN DER REGIONALLIGA

In der Regionalliga-Mannschaft gab es zu Beginn der Saison einen kleinen Umbruch. Doch die neue Konstellation erwies sich als echte Stärke. Die Mannschaft spielte eine großartige Saison voller enger und spannender Partien.

Bei der Zusammensetzung fällt besonders die bemerkenswerte Altersspanne der Spieler:innen ins Auge: Von 18 bis 65 Jahren waren alle Generationen vertreten, was für einen teils magischen Mix sorgte. Während die „jungen Wilden“ mit ungebremster Energie und Spielfreude das Tempo machten, brachten die „Rollstuhlbasketball-Veteranen“ mit ebenso viel Begeisterung das entscheidende Quäntchen Erfahrung und die nötige Coolness mit.

Am Ende der Saison stand ein dritter Tabellenplatz mit elf Siegen und fünf Niederlagen – eine mehr als respektable Bilanz. Über weite Strecken klar stärker waren die Rhine River Rhinos 2 aus Wiesbaden, angeführt vom Ex-Heidelberger Leon Schöneberg, sowie die Köln 99ers 2, die als ungeschlagene Meister aufgingen und ihr vor der Saison ausgerufenes Ziel, in die 2. Bundesliga aufzusteigen, eindrucksvoll realisierten.

Besonders in Erinnerung bleiben zwei Spiele:
Das Auswärtsspiel gegen die ART Giants aus Düsseldorf





war ein Nervenkrimi der besonderen Art. Eine Minute vor Schluss lag die Mannschaft mit vier Punkten hinten, ehe Spielertrainer Marc Westermann die Partie in die Verlängerung warf. Die Overtime startete furios: Ein glänzender Fastbreak von Caro Sitzmann setzte den Aufwind, und am Ende ging man beim 59:54 als verdienter Sieger vom Platz.

Kaum weniger dramatisch war das Heimspiel gegen den ASV Bonn. Mit der Schluss sirene, die im Schepfern zusammenstoßender Rollstühle fast unterging, erzielte Marco Seiler den Ausgleich zum 62:62. In der anschließenden Overtime zeigten die Chocولات dann eine humorlose Effizienz: Kein einziger Punkt wurde zugelassen, und mit 72:62 behielt man die Oberhand.

Diese Saison der 1. Mannschaft zeigt einmal mehr, dass sie ein echter Place-to-be für junge Spieler:innen ist: Ein Ort, an dem man sich entwickeln und auf dem Feld echte Verantwortung übernehmen kann.

Abschließend gebührt zwei Personen ein besonderer Dank: Talat Kaya ist als Co-Coach quer durch die

Republik gereist, um Spielertrainer Marc Westermann und die Mannschaft zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

Unser Dank gilt außerdem Marc für insgesamt drei Jahre als Spielertrainer unserer 1. Mannschaft. Er hat dieses Amt mit vollem Einsatz ausgefüllt und dies nicht selten zum Leidwesen seines eigenen Spielerdaseins. Zum Ende dieser Saison gibt Marc dieses Amt ab und wir hoffen, dass er uns als Spieler weiter erhalten bleibt.

Für Team 1 spielten: Kevin Dreßen, Johannes Ernst, Franca Frey, Alex Grether, Matthias Pottie, Ugur Savluk, Beni Scherke, Marco Seiler, Caro Sitzmann, Nadja Verhoeven, Abdullah Wahiduljamal, Klaus Weber, Marc Westermann.

DIE SAISON 2025/26 FÜR TEAM 2 IN DER OBERLIGA 5/STARTUP

Zum Beginn der Saison stand ein Trainerwechsel zur Buche: Nina Challand gab das Amt an Alex Grendel ab, welcher viel Erfahrung und neue Ideen



Der Oberliga 5 Meister lässt seine Muskeln spielen



Gegen die Skywheelers zählte jeder Punkt – Flo Lushaj mit dem Korbleger

aus dem Fußgänger Basketball mitbringt. Beiden soll an dieser Stelle gedankt werden: Nina dafür, dass sie dieses Amt für ein Jahr ausgefüllt hat und Alex für die Energie, die er letzte Saison in unser Team 2 gesteckt hat. Dieses Team 2 ist schließlich der Grundpfeiler, auf dem der Erfolg der 1. Mannschaft und nachkommender Spieler:innen beruht.

Unsere 2. Mannschaft feierte dabei einen riesigen Erfolg: Man wurde ungeschlagen Meister in der Oberliga5/Startup und erhielt das sportliche Aufstiegsrecht, welches wir allerdings nicht wahrnehmen werden.

Mit einer explosiven Mischung aus erfahrenen Spieler:innen und Talenten, die mit der Ambition in Team 2 aufzusteigen spielen, ließ es die Mannschaft auf dem Feld so richtig krachen.

Auch wenn sich eine ungeschlagene Meisterschaft nach Durchmarsch anhört, gab es immer wieder spannende Spiele.

Besonders eng war das Spiel gegen die ING Skywheelers Youngsters, welches mit nur einem einzigen Punkt (23:22) an die Kurpfälzer:innen ging. Nach einem frühen Rückstand und Ladehemmungen im Wurf, kämpfte man sich zurück und man sah, was die gesamte Saison zu sehen war: Die 2. Mannschaft spielte als komplette Einheit mit dem scharfen Auge für die Spieler:innen in der richtigen Position. Diese Qualität führte dazu, dass es immer



Alex Grether beim Wurf in der Zone gegen Lahn Dill 2

ein breit gefächertes Scoreboard gab. Gegen die Skywheelers machte man dann in den letzten 2 Spielminuten hinten komplett dicht und ließ keine Punkte mehr zu. Somit brachte man diesen knappen Sieg nach Hause.

Im Übrigen gab es auch einen persönlichen Erfolg zu feiern: Yves Challand wurde der Topscorer der Oberliga 5! Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung und herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft liebes Team 2!

Für Team 2 spielten: Arzo Amiri, Quentin Bender, Nina Challand, Yves Challand, Kevin Dreßen, Samet Demircelik, Nicole Fiedler, Jan Fleddermann, Liam Friedrich, Alex Grendel, Alex Grether, Talat Kaya, Flo Lushaj, Bas Raayman, Sascha Scholz, Ziya Yesilyurt.

TEAM 3 BEREITET SICH AUF SPIELTAG VOR

In Team 3 gibt es bei uns eine besonders hohe Durchlaufrate: Einige Spieler:innen kommen in die Mannschaft und werden von Trainer JJ schnell gut genug gemacht, um auch in Team 2 mitzumachen. Dieser Fakt sorgt dafür, dass es besonders schwierig ist einen stabilen Mannschaftskern für Spiele aufzubauen.

Umso stolzer sind wir, dass Team 3 im Juli 2026 seinen ersten RESTART Spieltag in Stuttgart spielt. Die Spielerinnen und Spieler freuen sich ungemein darauf sich hier mit anderen Mannschaften messen zu können. Dies ist nicht zuletzt dadurch möglich, dass in Team 3 häufig Schüler:innen unseres Kooperationspartners, der Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd mittrainieren.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER DAMEN IM ROLLSTUHLBASKETBALL

Am Wochenende 03. bis 05. Juli fand die Deutsche Meisterschaft der Damen im Rollstuhlbasketball statt. Nach vier Jahren hatten wir uns entschieden die Gastgeberschaft nach Dortmund abzugeben.

Auch wenn das Turnier so kein Heimspiel für uns war, waren unsere Spielerinnen gut vertreten. Insgesamt fünf Spielerinnen vom acht Frau großen Kader Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg kommen aus unserer Abteilung. Und auch der Erfolg blieb nicht aus:

Der Kader aus dem Süden schied zwar im Halbfinale gegen den Späteren Sieger aus Bayern aus, sicherte sich aber einen großartigen dritten Platz gegen Team NRW. Einen persönlichen Erfolg erreichte Franca Frey: Sie wurde von den Landestrainer:innen in das All-Star Team gewählt.

JUNIOR:INNEN

Auch die Deutsche Meisterschaft der Junior:innen endete mit einem dritten Platz für das Team RLP/BaWü. Dort hatten wir 3 Spielerinnen und Spieler am Start.

In einem engen Spiel um Platz 3 lag man lange zurück, ehe Coach Holzheu eine Presse, praktisch eine Heidelberger Spezialität, ansagte. Diese aggressive Verteidigung machte das Team Hamburg im Spiel um Platz 3 müde und so übernahm man die Führung und gewann (37:34). Neben der Bronze Medallie konnte sich auch hier Franca Frey über ihre Wahl ins Allstar Team freuen.

AKTIONEN AUSSERHALB DES SPIELBETRIEBS

Auch außerhalb des Spielbetriebs sind wir eine unfassbar lebhaft Abteilung. Einige Highlights jenseits des Ligabetriebs waren:

Showspiel beim Albert Schweitzer Turnier

Deutschland ist eine Basketball Nation! Dies bestätigte die Deutsche U18 Nationalmannschaft erneut, indem sie das Albert Schweitzer Turnier in Mannheim gegen zahlreiche andere Nationen gewann.

Mittendrin in diesem Turnier, auf das die ganze Basketballwelt schaut, waren die Rolling Chocolate, die gegen Schweden mit einem Showspiel die Zuschauer in der Halbzeit bei Laune hielten und zeigten, dass Rollstuhlbasketball genauso spannend und schnell ist, wie die Fußgänger:innen-Variante; eben mit dem einzigen Unterschied, dass gerollt statt gelaufen wird und dass man auf Dunks verzichten muss.



Halbzeitshow beim Albert Schweitzer Turnier

Turnier in Oradea, Rumänien

Zur Saisonvorbereitung ging es für einige Spielerinnen und Spieler aus den Mannschaften 1 und 2 ins Trainingslager mit anschließendem Turnier nach Oradea. Dort hatten die Spieler:innen viel Freizeit, um die Stadt zu erkunden und um sich im Hotel Spa von den anstrengenden Trainingseinheiten zu erholen.

Beim abschließenden Turnier verlor man leider gegen den späteren Turniersieger aus den Niederlanden, weshalb es nur für Platz 3 reichte.



Klassenfahrt nach Oradea

Schaufenster des Sports

Ein großes Anliegen ist uns auch die Präsentation

unseres Sports in unserer Heimatstadt: Heidelberg.

Insbesondere, weil es kein großes Parasport Angebot in unserer Stadt gibt, ist es uns wichtig Präsenz zu zeigen und so den ein oder anderen Menschen noch in den Parasport zu bringen.

Aber selbstverständlich ist der wichtigste Teil, dass jede und jeder mal ausprobieren kann, einen Basketball und einen Rollstuhl gleichzeitig zu kontrollieren und aus dem Sitzen zu werfen. Ob alt oder jung, groß oder klein, Oberbürgermeister oder Hobby Fußgängerbasketball-Spieler:in jede und jeder durfte sich in einen Rollstuhl setzen und auf unsere mobile Korbanlage werfen.



Eckhard Würzner, Bülent Teztiker und Peter Schlör am Korb der Rolling Chocolate



Bülent Teztiker mit dem Missmatch Wurf über Thilo Prünke

Viele Menschen verlieben sich schon in den paar Minuten in den Sport und wollen gar nicht mehr aus

dem Rollstuhl aussteigen.

WECHSEL IM VORSTAND

Auch in diesem Jahr gab es ein paar Wechsel im Vorstand. Gegen Ende des Jahres gaben Nina Challand (Abteilungsleiterin) und Nicole Fiedler (Organisationleitung) bekannt sich aus ihren jeweiligen Rollen zurückziehen zu wollen. Wir danken den beiden sehr für ihr Engagement und freuen uns umso mehr, dass die beiden zwar ihre Rollen abgeben, nicht aber ihr Engagement einstellen.

Nicole bleibt uns als Rehasporttrainerin erhalten.

Nina tauscht mit Thilo Prünke die Rollen: Sie wird Schriftführerin, während Thilo im Dezember die Abteilungsleitung übernahm.

Zudem wurde mit Alex Grether eine neue Organisationsleitung gewählt.

Vielen Dank an allen engagierten in und außerhalb des Vorstands, dass ihr unseren Mitgliedern die oben beschriebenen Saisons und Erlebnisse ermöglicht!

Autor: Thilo Prünke





RAINER MÜLLER

Abteilungsleiter

☎ Tel. 06221 / 59 95 02
Mobil 0179 / 40 39 971
✉ schach@sgk-sport.de

SCHACH



Liebe Sportfreunde,

Lasst uns gemeinsam wachsen und unsere Gemeinschaft stärken. Ihr kennt jemanden, der gerne Schach spielen möchte oder sich für unsere Abteilung interessiert? Wir suchen noch immer Schachspielerinnen, Schachspieler und Funktionäre. Wer übernimmt zukünftig Verantwortung? Wer möchte gestalten und sich einbringen?

Egal was Du kannst, Du kannst helfen.

Einmal wöchentlich sollte ein Vereinsabend, sowie ein spezielles Jugendschach organisiert werden. Dort sollten verschiedene vereinsinterne Schachturniere ausgetragen werden. Die Gelegenheit zum freien Spiel und zukünftig an Mannschaftskämpfen teilzunehmen ist das Ziel. Eine Mannschaft besteht aus acht Spielerinnen und Spielern.

Der Schachclub Kirchheim fand sich erstmals 1923 zusammen. Gesucht werden Schachspielerinnen und Schachspieler die unsere langjährige Tradition fortführen.

Mit sportlichen Grüßen
Rainer Müller

**Schach-
trainer*innen
gesucht!!**

Hinweis der Redaktion an alle Abteilungen

Richtigkeit und Aktualität aller angegebenen Adressen und Telefonnummern vor deren Abgabe prüfen!

Bitte **Aktuelle Bilder** verwenden. Bilder sollten mindestens 945 x 700 Pixel haben! Bilder mit geringerer Pixelgröße werden nicht berücksichtigt!

Bilder im Formaten **jpg**

Alle Beiträge und Bilder zur Chronik nur per Mail an den Pressewart senden.

Text und Bild separat!

Im Text haben zur Kennzeichnung der Platzierung nur der Bildname und evtl. der dazu gehörige Titel zu erscheinen!

Bilder NICHT in Word einbetten!

Texte sind in den Formaten doc oder rtf zu speichern.

Auf Termineinhaltung achten! So noch nicht in Druck befindlich, kann man wegen notwendig gewordener Änderungen/ Ergänzungen nachfragen.

**ABTEILUNGEN, DIE IHRE
UNTERLAGEN NICHT
ABGEBEN, ERSCHEINEN
NICHT IN DER CHRONIK!**

Euer Pressewart

JEKAMI



Übungsleiter*innen gesucht!

Für Hinweise und
Anmeldungen dankbar:

✉ jekami@sgk-sport.de

Sucht Ihr den
idealen Sport-MIX aus
**Ausdauer, Kräftigung,
Gymnastik, Spiel & Spaß?**

dann kommt doch Dienstags von 20:15 bis 22 Uhr
in Kirchheim zu:

JEder **K**ann **M**itmachen!

Hausmeister – Service

S. Karl

Rudolf- Wild- Straße 103/1
69214 Eppelheim



06221 7525122

0160 4497580

dennis02karl@t-online.de





HANNES HAHN

Abteilungsleiter Gewichtheben/
Kraft- und Fitnessstraining

☎ Mobil 0163 / 20 68 906

✉ schwerathletik@sgk-sport.de



Im letzten Jahr der Abteilung der Schwerathletik der SG Kirchheim haben unsere Mitglieder fleißig trainiert.

Egal ob bei minus 10 Grad im November oder bei tropischen Temperaturen im Sommer, die Geräuschkulisse war stets geprägt von manchmal leicht fragwürdiger Musik und das scheppern von Gewichtsscheiben. Da die neue Turnhalle mittlerweile auch fertig geworden ist, kam manchmal noch das schöne Geräusch einer Bohrmaschine, aber wir haben ja eine laute Anlage.

Wir trainieren weiterhin in unserer coolen oldschool Halle, dafür aber mit einer Menge an neuem Equipment, wie zum Beispiel einen neuen Latzug, einen Scheibenständer, Jerk Blöcke und weitere Kleinigkeiten.

Am coolsten sind aber natürlich weiterhin unsere Mitglieder und hier gab es im letzten Jahr viel Zuwachs. Mittlerweile sind wir nicht nur Gewichtheber und Gewichtheberinnen sondern auch eine Menge an Powerlifter und Powerlifterinnen.

**WIR WÜNSCHEN
DER GESAMTEN SG KIRCHHEIM
WEITERHIN TOLLEN
SPORTLICHEN ERFOLG**



TENNIS



MICHAEL LOCH

Abteilungsleiter

☎ Mobil 0172 / 66 64 727

✉ tennis@sgk-sport.de



Jahresrückblick der Tennisabteilung 2025/2026

Die Tennisabteilung der SG Heidelberg-Kirchheim blickt auf eine bewegte und sportlich engagierte Saison 2025/2026 zurück. Mit großem Einsatz und der gewohnten Freude am Tennis waren unsere Spielerinnen und Spieler sowohl in der Sommer- als auch in der Winterrunde aktiv.

In der Sommerrunde 2025 gingen insgesamt neun Mannschaften an den Start. Auch in der Winterrunde 2025/2026 war die Abteilung mit vier gemeldeten Mannschaften vertreten. Besonders erfreulich waren im Winter mehrere starke Platzierungen: Die Herren 30/1 erreichten in der 1. Bezirksliga einen guten dritten Platz, während die Herren 30/2 in der 2. Bezirksliga den zweiten Platz belegten. Einen herausragenden Erfolg feierten die Damen 30, die sich in der höchsten Spielklasse erneut den ersten Platz sichern konnten. Auch wenn in der Sommersaison 2025 in der Tennisabteilung keine Aufstiege zu verzeichnen waren, sind wir stolz auf unsere Spieler*innen, die an der Medenrunde teilgenommen haben und solide Leistungen gezeigt haben.

SOMMERSAISON 2025 DAMEN 50 - EIN BERICHT VON MECHTHILD „MECKI“ RUPP

Nun also wieder Badenliga....

Nach unserem unglücklichen Abstieg aus der Regionalliga Süd-West -es gab in 2024 drei Absteiger und uns hat es ganz knapp auch noch erwischt- haben wir uns dann im Sommer 2025 wieder in der Badenliga behaupten müssen. Mit Valerie Erben hatten wir eine sehr engagierte und gute Mitspielerin hinzugewonnen und gingen das Ganze





optimistisch an. Uns war allerdings klar, dass es nicht einfach würde, diese Liga zu halten. Unsere Mitabsteiger vom letzten Sommer hatten ja auch den Wiederaufstieg bzw. den Klassenerhalt im Auge.

Die Saison startete beim TC Wolfberg-Pforzheim mit einer heftigen Niederlage. Nur Paola Grandi und Doro Uhrig konnten ihre Einzel gewinnen, Uschi Seitz und Ulli Wernz verloren erst im Match Tiebreak. In den Doppeln waren wir chancenlos und fuhren mit einem 2:7 im Gepäck wieder heim.

Im zweiten Spiel gegen den TC Breisach lief es für uns besser. Nach 4:2 nach den Einzeln (mit Siegen von Paola Grandi, Gesine Heinzelmann, Doro Uhrig und Uschi Seitz) stand es 4:2 für uns. Unsere Gegnerinnen konnten dann aber nur zwei Doppel stellen, die sie auch gewannen, aber am Ende stand ein 5:4 für uns auf dem Ergebniszettel.

Dann ging es für uns an den Bodensee. Beim TC Singen spielten wir groß auf. Nur unser 1er Doppel hatte keine Chance. Aber mit einem 8:1 im Gepäck konnte uns auch die lange Heimfahrt die gute Laune nicht verderben.

Der späteren Aufsteiger TC Karlsruhe-Durlach war bei uns zu Gast und wir wieder leider chancenlos. Nur Doro Uhrig konnte ihr Einzel gewinnen und unser 3er Doppel mit Paola Grandi und Doro Uhrig konnte im Match Tiebreak einen Punkt holen.

Nun kam unsere starke Phase bzw. die schwächeren Gegner. Wir gewannen das Heimspiel gegen TC BW Eberbach klar mit 8:1 und auch bei der TSG Germania Dossenheim ließen wir nichts anbrennen und schlugen sie klar und sicher auch mit 8:1.

Zum Ende der Saison mussten wir wie im letzten

Jahr wieder zum FSSV Karlsruhe. Hier gewannen wir dank der Einzelsiege von Gabi Gattaz, Paola Grandi, Doro Uhrig und Ulli Wernz und im Doppel sorgten dann Paola Grandi und Gesine Heinzelmann für den entscheidenden 5. Punkt.

In der Abschlusstabelle belegten wir einen sehr guten 3. Platz. Der TC Durlach stieg in die Süd-West Liga auf und von der TSG Germania Dossenheim, dem TC BW Eberbach und dem TC Breisach mussten wir uns verabschieden.

Nun also in 2026 wieder Badenliga mit einigen neuen Kontrahentinnen wie GW Weinheim, TC Mengen, Nicolai Konstanz und Schwarz-Gelb Heidelberg. Mal sehen, wie es uns dort ergeht. Wir freuen uns auf jeden Fall auf spannende und schöne Spiele.

Übrigens: Die Winterrunde konnten wir zum 4. Mal nacheinander als Meister*innen beenden.

SOMMERSAISON 2025 HERREN 30/1 – EIN BERICHT VON MARC UELTZHÖFFER

Auch das dritte Jahr in der 1. Bezirksliga konnte sehr erfolgreich gestaltet werden. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen belegte die Mannschaft am Ende einen hervorragenden 2. Platz. Für die Mannschaft spielten: Marc Ueltzhöffer, Frederick Hecker, Johannes Büttner, Yannick Rupp, Malte Klebert, Florian Wolf und Marius Boeckh. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr in der höchsten Spielklasse des Bezirks.

NEUE TENNISSCHULE

Zum Start der Saison konnten wir die Tennisschule Filzballzauber verpflichten. Dadurch wurde für unsere Jugend ein verlässliches und qualitativ gutes Training gewährleistet. Rund 20 Kinder und Jugendliche nahmen am Tennistraining teil.

NEUE MANNSCHAFT

Sehr erfreulich ist zudem die neue Meldung einer Damen-60-Mannschaft, die in der Saison 2026 erstmals für die SG Heidelberg-Kirchheim an den Start gehen wird. Wir sind gespannt und wünschen den Spielerinnen viel Erfolg für die kommende Medenrunde.



18. KIRCHHEIM OPEN

Ein Höhepunkt der Saison waren wieder einmal die Kirchheim Open, die 2025 bereits zum 18. Mal stattfanden. Das LK-Tennisturnier wurde vom 5. bis 7. September 2025 ausgetragen und bot erneut spannende Begegnungen auf hohem Niveau. Auch wenn die Teilnehmerzahl etwas geringer ausfiel als in den Vorjahren (34 Teilnehmer), tat dies der Qualität und Attraktivität des Turniers keinen Abbruch.

Viele Partien verliefen äußerst spannend und wurden erst im Match-Tiebreak entschieden. Ein besonderes Highlight war das A-Feld, das in diesem Jahr als Kirchheim Masters ohne Nebenrunde ausgespielt wurde. Durch die hohen Leistungsklassen entwickelte sich ein stark besetztes Feld mit zahlreichen spannenden Duellen. Das Finale nahm leider ein unerwartetes Ende: Jonathan Tanriver (LK 1,8, 1. TC Rot-Weiß Wiesloch) lag nach schnellen und mitreißenden Ballwechseln bereits mit 6:2 und 4:0 gegen Samuel Seeger (LK 2,1, Tennisklub Grün-Weiss Mannheim) in Führung, als Seeger aufgrund eines heftigen Oberschenkelkrampfs aufgeben musste. Die Hauptsponsoren des Turniers waren: die Heidelberger Volksbank (Volksbank Heidelberg-Neckartal eG), die Eisdiele Dolomiti sowie Broe & Eickmeyer Hörakustik, die mit ihrer großzügigen Unterstützung die Durchführung des Turniers ermöglichten.

Wir bedanken uns auch bei den Spielerinnen und Spielern, Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführern, den Trainerinnen und Trainern, sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem stetigen Einsatz und ihrem Engagement dafür sorgen, dass unser Tennisplatz ein Ort ist, an dem man sich gerne trifft, gemeinsam Sport treibt und auch gerne zusammensitzt.





PASCAL BECHT

Abteilungsleiter

☎ Mobil 0176 / 31 14 16 86

✉ info@sgk-sport.de

TURNEN



Damen

DAMEN I KLASSENERHALT IN DER OBERLIGA!

Die Damen I gingen in dieser Saison erstmals in der Vereinsgeschichte in der Oberliga an den Start. Zu Beginn waren die Erwartungen eher zurückhaltend: doch die Saison verlief deutlich besser als erwartet.

Bereits beim Saisonauftakt gelang den Turnerinnen ein starker und unerwarteter 3. Platz, wodurch direkt die ersten zwei Wettkampfpunkte gesichert werden konnten.

Beim zweiten Wettkampf in Ichenheim sah die personelle Situation allerdings weniger optimal aus. Verletzungs- und krankheitsbedingt konnte die Mannschaft nur am Boden mit fünf Turnerinnen an den Start gehen. Trotzdem gaben alle ihr Bestes und ein paar kleine Fehler kosteten uns leider den Sieg gegen Singen (nur 0,15 Zentel!). Auch gegen die starken Gastgeber gab es keine Punkte zu holen.

Beim abschließenden Vorrundenwettkampf in Nußloch zeigte die Mannschaft nochmals eine deutliche Leistungssteigerung und sicherte sich mit einem starken 2. Platz weitere Wettkampfpunkte.

Die Tabelle war nach der Vorrunde extrem eng. Wir lagen auf einem fantastischen 4. Tabellenplatz. Allerdings punktgleich mit Platz 5 und Platz 6. Hier hatten wir nur durch etwas mehr Gerätepunkte die Nase vorne. Damit war klar: die Rückrunde wird spannend und entscheidend.

Die Rückrunde wurde in heimischer Halle mit vor großem Publikum mit toller Stimmung ausgetragen. Erstmals konnte das Team in vollständiger Besetzung antreten und startete am Barren stark in den Wettkampf. Am Balken mussten die Damen jedoch mehrere Stürze hinnehmen, wodurch wichtige Punkte verloren gingen. Trotz sehr guter Leistungen am Boden und Sprung reichte es am Ende leider nur für Platz 6. Damit war klar, es geht in die Relegation.

Dort zeigten unsere Damen nochmals ihre ganze Stärke.



Mit einem sauberen und konzentrierten Wettkampf überzeugte die Mannschaft besonders am Balken, wo sogar die Saisonbestleistung erzielt wurde. Das bedeutete Platz 1 und am Ende den verdienten Klassenerhalt.

Unterstützt wurde die Mannschaft von Ava-Delphine Gass, Nachwuchsturnerin der KTG Heidelberg, die bereits im Vorjahr bei den Damen II mitgeturnt hatte. Zudem half Agnes aus den Damen II als Hochturnerin in der Relegation aus. Leider mussten wir Lilly (Mannheim) und nach über 10 Jahre auch Lotti (USA) ziehen lassen. Umso mehr freuen wir uns über unseren Neuzugängen Eva Gröne und Carolin David, die sich als starke Vierkämpferinnen direkt toll in die Mannschaft eingefügt haben.

Ansonsten ging die Mannschaft mit den bewährten Stammturnerinnen Vivien Hess, Katharina Müller, Jessica Bourn und Franziska Gießler an den Start.



Wir sind stolz auf unsere Damen I, die sich in ihrer ersten Oberliga-Saison direkt behaupten konnten, und freuen uns schon jetzt auf weitere spannende Wettkämpfe in der kommenden Saison.

DAMEN II IN DER BEZIRKSKLASSE – SAISON 2025

Die zweite Damenmannschaft der SGK behauptete sich auch in der Saison 2025 erneut in der Bezirksklasse der Badischen Turnliga. In der starken Konkurrenz von insgesamt acht gegnerischen Vereinen können sich unsere Turnerinnen durch starke und vor allem konstante Wettkampfleistungen den 4. Tabellenplatz sichern.

Um im Wettkampf die bestmöglichen Leistungen abrufen zu können, begannen die Vorbereitung im Training bereits zu Jahresbeginn. Dieses Jahr befanden wir uns in der komfortablen Situation äußerst zahlreich besetzt zu sein. Unser Team setzte sich aus den Turnerinnen Adrienne Großbaier, Agnes Bergmann, Anna Göbbel, Ava Gass, Bianca Launer,

Greta Rühl, Leah Draxler, Larissa Huonker und Sarah Nakielski zusammen. Unter Berücksichtigung individueller Stärken wurden erste Wettkampfaufstellungen erstellt, um eine entsprechende Vorbereitung an den Geräten zu ermöglichen.

Am 4. Mai war es dann an der Zeit, sich das erste Mal unter Beweis zu stellen. Voller Vorfreude startete die SGK in Leimen in den ersten Vorrundenwettkampf. Nach überzeugenden Übungen an Barren, Sprung und Boden, verloren leider auch unsere sonst sehr nervenstarken Balkenturnerinnen die Nerven. Mit insgesamt zu vielen Stürzen ordnete sich das Team somit etwas enttäuscht auf Rang drei der vier vor Ort konkurrierenden Teams ein.

Bereits zwei Wochen später stand der nächste Wettkampf an. Mit neuem Ehrgeiz und weniger Nervosität, lieferten unsere Mädels dieses Mal gegen Hockenheim und den Heidelberger Turnverein ab. Insgesamt konnten sie als Team ihre Leistung um fünf Punkte steigern und verbesserten sich somit auf Tabellenplatz fünf.

Auch der dritte Vorrundenwettkampf am 25. Mai in Mannheim war erfolgreich. Die Turnerinnen präsentierten saubere Übungen und konnten vor allem an Sprung und Boden ihre Stärken ausspielen. Verdient rutschte die SGK damit auf den dritten Rang der Tabelle.

Ligaabschluss und Highlight der Saison war auch diese Saison wieder der Heimwettkampf in Heidelberg, der am 6. Juli stattfand. Zusammen mit dem HTV richtete die SGK die Rückrunde aus. Hier begegneten sich alle acht Mannschaften ein letztes Mal. Fokussiert meisterten unsere Mädels auch diese letzte Bewährungsprobe. Mit 151,70 Punkten sicherten sie sich im Endkampf den vierten Rang mit nur zwei Punkten zur DJK Hockenheim, die diesen Wettkampf für sich entscheiden konnte. Insgesamt ordnete sich die SGK damit äußerst zufrieden auf dem 4. Tabellenplatz der Bezirksklasse ein.

Vielen Dank an alle KampfrichterInnen, TrainerInnen und ehrenamtlichen HelferInnen, auf die wir uns immer verlassen können. Besonderer Dank gilt Eva Keil, die die Hauptorganisation der Mannschaft übernommen hat. Ohne eure Unterstützung wäre das alles nicht möglich!



Voller Vorfreude blicken wir jetzt schon auf die Bezirksligasaison 2026.

Herren

HERREN 1 ZEIGEN NACH SCHWIERIGER VORRUNDE EIN ÜBERRAGENDES LIGAFINALE

Nach dem schmerzhaften ersten Abstieg der Vereinsgeschichte startete die erste Herrenmannschaft in die Verbandsliga-Saison 2026. Das Ziel war klar definiert: den Klassenerhalt sichern und möglichst im oberen Tabellenfeld mitturnen.



Die Vorrunde verlief jedoch zunächst durchwachsen. Gleich der erste Wettkampf ging überraschend deutlich verloren – bedingt durch zahlreiche Stürze und Fehler. Ein weiterer Wettkampf wurde denkbar knapp mit nur 0,7 Punkten Differenz abgegeben. So konnten in der Vorrunde lediglich zwei der fünf

Wettkämpfe gewonnen werden. Dennoch zeigten gerade diese beiden Siege, welches Potenzial in der Mannschaft steckt: Wenn die Turner gut in den Wettkampf fanden und konzentriert blieben, war ein Platz an der Spitze durchaus möglich. Mit dieser Einstellung ging das Team schließlich motiviert in das Ligafinale.

Das Ligafinale fand in diesem Jahr in Bühl statt. Unsere Mannschaft trat als Tabellendritter an – punktgleich mit dem TV Bretten und der WKG Schwarzwald-Baar. An der Spitze lag die bis dahin ungeschlagene KTG Bodensee, gefolgt vom TV Schiltach.

Im Finale zeigten unsere Jungs dann nahezu einen perfekten Wettkampf: sturzfrei, sauber und konzentriert durchgeturnt – und am Ende sogar noch alle Joker übrig. Mit starken 263,5 Punkten sicherte sich die Mannschaft den Tagessieg, hauchdünn mit nur 0,2 Punkten Vorsprung vor der KTG Bodensee. Und das bedeutet in der Endtabelle: Platz 2!

Nun heißt es: weiter hart trainieren, Erfahrungen mitnehmen und im kommenden Jahr noch stärker zurückkommen.

Leistungsgruppen

GAUKLASSE B2 – ERSTE KÜRSAISON UNSERER TURNERINNEN

Im Herbst 2025 starteten unsere Turnerinnen (Jahrgang 2014 und älter) erstmals in der Gauklasse B2. Geturnt wurde in der LK 4, für viele Mädchen bedeutete das zugleich die allererste Kürsaison. Entsprechend groß war die Freude, endlich die neu einstudierten Kürübungen präsentieren zu dürfen.

Beim Auftaktwettkampf am 12.10. in Bammental konnten sich die Mädels trotz knapper Besetzung am Sprung gegen die SG Tairnbach durchsetzen, mussten sich aber dafür gegen den TV Bammental geschlagen geben, was ihnen einen super 3. Tabellenplatz im Zwischenergebnis einbrachte. Am 19.10. folgte bereits der zweite Durchgang in der Gauklasse, diesmal gegen die Teams aus Wieblingen, Dielheim und Horrenberg. Leider hatten die Turnerinnen mit starkem „Flugwetter“ am Balken zu kämpfen und mussten sich daher mit dem 5. Platz zufrieden geben, wobei die Niederlage gegen den TV Horrenberg denkbar knapp ausfiel. In der Rückrunde, in der nochmals alle Mannschaften

aufeinandertrafen, zeigten die Turnerinnen ihre beste Mannschaftsleistung der Saison. Mit einem starken 3. Platz hinter TV Bammmental und TSV Wieblingen konnte sich das Team bestehend aus: Ada, Ina, Lenja, Victoria, Emely, Emma, Lea, Nicole, Magdalena, Merle, Amira und Nele dann sogar über einen hervorragenden 4. Platz in der Gesamtwertung freuen.

Auch im Einzelbereich sammelten einige Turnerinnen wertvolle Wettkampferfahrung: Victoria, Ada, Merle und Nele nahmen erstmals am Gaupokal teil. Besonders Ada und Nele konnten sich mit ihrer super Leistung über Platzierungen unter den Top 6 freuen.

Wir sind stolz auf den erfolgreichen Einstieg in die Kür und freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison!



Eure Trainerinnen: Mathea Lode, Emma Lauer, Emma Rieker, Kathrin Heinrich und Agnes Bergmann

LEISTUNGSGRUPPE 8 – 9 W

Dieses Jahr starteten die jüngsten Turnerinnen der Jahrgänge 2017/18 erneut in der Pflichtliga B. Die ursprüngliche Mannschaft um Emma, Luisa, Hanna, Nele, Lina, Emma, Clarissa wurde über das vergangene Jahr hinweg um Emmi, Hailey, Emilia und Emma erweitert.

Beim ersten Wettkampf konnten sie einen guten 5. Platz von 8 Mannschaften erreichen. Beim zweiten Wettkampf gab es leider einige organisatorische Schwierigkeiten, sodass alle Hoffnungen auf der Rückrunde in Wieblingen lag.

Dort zeigten die Mädels einen tollen Wettkampf und konnten sich schlussendlich über einen hervorragenden 3. Platz hinter Nußloch und Walldorf freuen. In der Endabrechnung belegten sie am Ende den 5. Platz, womit alle zufrieden waren.

Besonders stolz sind die Trainerinnen Sarah Nakielski und Cosima Pitzer jedoch nicht nur auf die Ergebnisse, sondern auch auf den tollen

Teamzusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung bei den Wettkämpfen.

Nach den Wettkämpfen freuen sich nun alle auf die Arbeit an neuen Elementen und auf die kommende Saison, in der eine P-Stufe höher geturnt wird.



Gymnastik

Die Gymnastikgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr mittlerweile in der neuen Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule. Nach vielen gemeinsamen Jahren in der Kurpfalzhalle sind wir nun in die moderne Halle der Geschwister-Scholl-Schule umgezogen und freuen uns dort über optimale Bedingungen. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Fitness und vor allem der Spaß am gemeinsamen Training. Mit abwechslungsreichen Übungen und unterschiedlichen Trainingsgeräten wie Hanteln, Thera-Bändern, Steps oder Gymnastikbällen gestalten wir jede Einheit vielseitig und motivierend. Dabei trainiert jeder ganz nach seinem eigenen Tempo und seiner persönlichen Intensität.



Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Vertikaltuch

Unsere Vertikaltuch-Gruppe trifft sich zweimal pro Woche zum freien Training.



Dabei trainieren erwachsene Artistinnen unterschiedlichen Niveaus und Alters gemeinsam – von ersten Figuren am Tuch bis hin zu anspruchsvollen Kombinationen und Choreografien.

Gerade diese Mischung macht unsere Gruppe besonders: Wir unterstützen uns gegenseitig, tauschen Erfahrungen aus und lernen voneinander.

Neben Kraft, Technik und Beweglichkeit kommen auch Spaß und Gemeinschaft nie zu kurz. Im Laufe des Jahres hatten wir wieder die Gelegenheit, kleine Auftritte zu gestalten und unser Können zu zeigen.

Ein besonderes Highlight war außerdem unser gemeinsames Fotoshooting an der Thingstätte, bei dem viele tolle und kreative Bilder entstanden sind. Wir freuen uns über jede Trainingseinheit, neue Ideen und gemeinsame Momente in der Luft – und blicken gespannt auf alles, was das nächste Jahr bringt.



Eltern-Kind-Turnen

Die Freude am Ausprobieren, neue Bewegungserfahrungen und das Erfolgsergebnis etwas Neues zu können, soziale Interaktionen - das ist es, was die Kinder bei unserem Eltern-Kind-Turnen erleben dürfen. Sich spielerisch motorisch weiterzuentwickeln – eine tolle Sache für die Eineinhalb- bis Dreijährigen!

Unsere Eltern-Kind-Gruppen turnen wie schon seit einigen Jahren dienstags, mittwochs und freitags



jeweils von 16 – 17 Uhr – seit Anfang des Jahres nun in der Geschwister-Scholl-Schulsporthalle. Sehr engagiert geleitet werden die Gruppen von Eva (dienstags), Brigitte (mittwochs) sowie Laila und Cornelius (freitags).

Der „Sauseschritt“ hat jahrelange Tradition – er eröffnet die Turnstunde und selbst die Kleinsten wissen: jetzt fängt unser Turnen an. Wir nutzen spielerisch Klein- oder Handgeräte wie Reifen oder Seile, beschäftigen uns mit Alltagsmaterialien wie Zeitungen, wir hüpfen, klettern, balancieren und springen.

Vielfältige Gerätelandschaften wollen erfahren und ausprobiert werden. Und - am Ende der Stunde darf der Abschlusskreis mit dem Lied auf keinen Fall fehlen.

Spaß und Freude stehen immer im Vordergrund – für unsere jüngsten TurnerInnen wie auch die Eltern, die ihre Kinder sehr motiviert unterstützen.



**KALTSCHMITT
HOLZBAU**

Meisterbetrieb

Nico Hambrecht
Zimmermeister
Brennerweg 6
69124 Heidelberg

T 06221. 78 58 92
hallo@holzbau-kaltschmitt.de
www.holzbau-kaltschmitt.de

VOLLEY BALL



JACQUELINE SCHALLER

Abteilungsleiterin

☎ Tel. 0621 / 39 99 90 63

✉ volleyball@sgk-sport.de

Die Saison 2025/26 brachte für die Volleyballabteilung der SGK erneut viele spannende Entwicklungen, sportliche Herausforderungen und schöne gemeinsame Momente – auf und neben dem Feld. Nach dem erfolgreichen Ausbau der Abteilung in den vergangenen Jahren starteten beide Mannschaften mit viel Motivation, neuen Mitgliedern und frischem Teamgeist in die neue Spielzeit.

Mannschaft 1 Verbandsliga: Kampfgeist, Entwicklung und ein Neuanfang

Unsere erste Mannschaft konnte in dieser Saison nochmals in der Verbandsliga antreten, der höchsten Mixed-Liga der Region. Die Liga erwies sich erneut als äußerst anspruchsvoll: Hochklassige Gegner, starke Aufschläge und schnelle Angriffe prägten viele Spieltage. Dennoch zeigte das Team großen Einsatz und konnte immer wieder starke Akzente setzen – darunter ein beeindruckender 3:0 Sieg gegen Bretten sowie viele enge und umkämpfte Sätze, in denen die Mannschaft mit cleverer Taktik, großem Kampfgeist und viel Leidenschaft überzeugte. Besonders bemerkenswert war dabei, wie knapp viele Begegnungen verliefen: Häufig entschieden nur wenige Punkte oder kleine Nuancen über Satzgewinn oder Satzverlust. Oft fehlte am Ende lediglich das letzte Quäntchen Glück oder Konsequenz, um enge Spiele erfolgreich für sich zu entscheiden. Dies zeigte jedoch gleichzeitig, dass sich unsere erste Mannschaft auch auf höchstem Niveau erfolgreich messen kann.

Ein entscheidender Faktor in dieser Saison war die intensive Weiterentwicklung der Mannschaft. Besonders wertvoll war dabei die Unterstützung durch einen eigens organisierten Trainer, der das Team sowohl an einzelnen Spieltagen als auch in ausgewählten Trainingseinheiten





begleitete. Neben technischen und taktischen Verbesserungen führte er auch eine neue Aufstellungstaktik ein, durch die die Wechsel im Spielverlauf deutlich reduziert werden konnten. Diese Umstellung brachte mehr Stabilität und Ruhe ins Spiel und wirkte sich insgesamt positiv auf die Mannschaftsleistung aus. Durch diese zusätzlichen Impulse konnten Spielsystem, Abstimmung und taktisches Verständnis deutlich verbessert werden. Gerade in schwierigen Spielsituationen zeigte sich, wie sehr die Mannschaft davon profitieren konnte. Trotz aller Bemühungen reichte es am Ende jedoch nicht zum erneuten Klassenerhalt, und die Mannschaft wird die nächste Saison in der Landesliga bestreiten. Der Einsatz, der Teamgeist und die Lernkurve dieser Saison bleiben dennoch ein großer Erfolg und bilden eine starke Grundlage für den Neustart in der kommenden Spielzeit. Für die kommende Saison ist das Ziel klar formuliert: Die Mannschaft möchte in der Landesliga oben angreifen, den Tabellensieg erreichen und den direkten Wiederaufstieg schaffen.

Mannschaft 2

Bezirksklasse: Personelle Veränderungen und Teamspirit

Unsere zweite Mannschaft blickt auf eine intensive und zugleich positive und souveräne Saison zurück. Nachdem der Aufstieg in der vergangenen Spielzeit nur knapp verpasst worden war, ging das Team mit viel Motivation und Ehrgeiz in die neue Runde und



konnte die Saison schließlich im guten Mittelfeld abschließen.

Geprägt war die Saison vor allem von zahlreichen Umstellungen innerhalb der Mannschaft. Mit einer Neubesetzung der Trainerinnenposition sowie der Mannschaftsführung wurden neue Impulse gesetzt und Strukturen weiterentwickelt. Dabei stand nicht nur die sportliche Leistung im Fokus, sondern vor allem auch der Zusammenhalt innerhalb des Teams. Themen wie gegenseitige Unterstützung, Kommunikation und mentale Stärke spielten eine wichtige Rolle und wurden bewusst in die Entwicklung der Mannschaft eingebunden.

Trotz personeller Veränderungen zeigte das Team an jedem Spieltag großen Einsatz und bewies, wie viel Potenzial in der Mannschaft steckt. Besonders beeindruckend waren die starke Heimspielatmosphäre, kreative Anfeuerungsrouten und der ausgeprägte Teamgeist, der die Mannschaft durch die gesamte Saison trug. Immer wieder gelangen Spiele auf Augenhöhe gegen starke Gegner – darunter auch Teams, die inzwischen eine Liga höher spielen. Dies unterstreicht, dass unsere zweite Mannschaft sportlich weiterhin großes Entwicklungspotenzial

besitzt, was uns positiv auf die kommende Saison blicken lässt.

Gemeinschaft & Abteilung Mehr als nur Volleyball

Neben dem sportlichen Geschehen war das Jahr geprägt von vielen sozialen Aktivitäten, die den Zusammenhalt der Abteilung weiter gestärkt haben. Sommerfest, Weihnachtsfeier, gemeinsame Ausflüge und spontane Teamabende sorgten dafür, dass sich neue Mitglieder schnell integrieren konnten und die Abteilung weiterwachsen konnte. Ein besonderes Highlight ist dabei inzwischen auch das schon traditionelle Faschingstraining, bei dem in kreativen Verkleidungen gemeinsam trainiert und gespielt wird – immer verbunden mit viel Spaß und guter Stimmung. Volleyball ist bei uns nicht nur Sport – es ist ein Ort zum Ankommen, Alltagssorgen beiseiteschieben, Socializen und Freundschaften schließen.

Ausblick auf die kommende Saison

Auch im kommenden Jahr stehen einige Veränderungen an. Wir freuen uns über alle, die bereits Volleyballerfahrung mitbringen und ambitioniert spielen möchten. Besonders suchen wir aktuell eine Trainerin oder einen Trainer, um die positive Entwicklung beider Mannschaften weiter zu unterstützen.

Die SGK Volleyballabteilung blickt mit viel Vorfreude auf die nächste Saison – auf neue Herausforderungen, spannende Spiele und viele gemeinsame Momente. Wir trainieren immer dienstags von 20–22 Uhr und heißen neue MitspielerInnen jederzeit herzlich willkommen. Eine Vorabanmeldung über das Kontaktformular auf der Homepage (<https://www.sgk-volleyball.de>) ist notwendig.





GESCHÄFTSSTELLE
Sportzentrum Süd

☎ Tel. 06221 / 71 23 25

✉ kegeln@sgk-sport.de

KEGELN



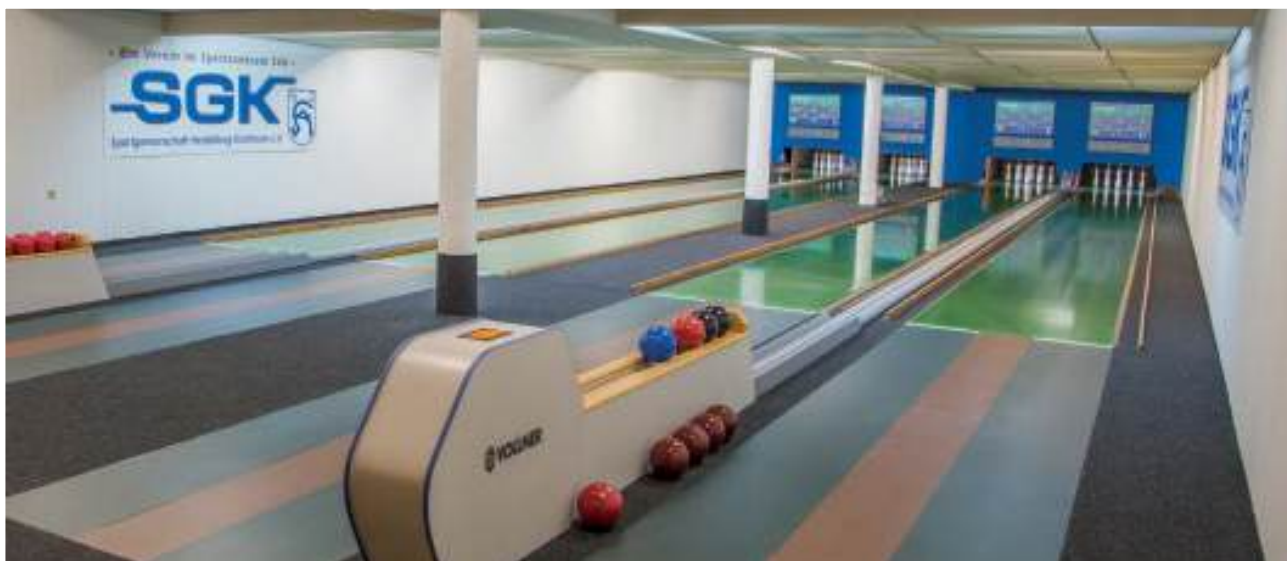
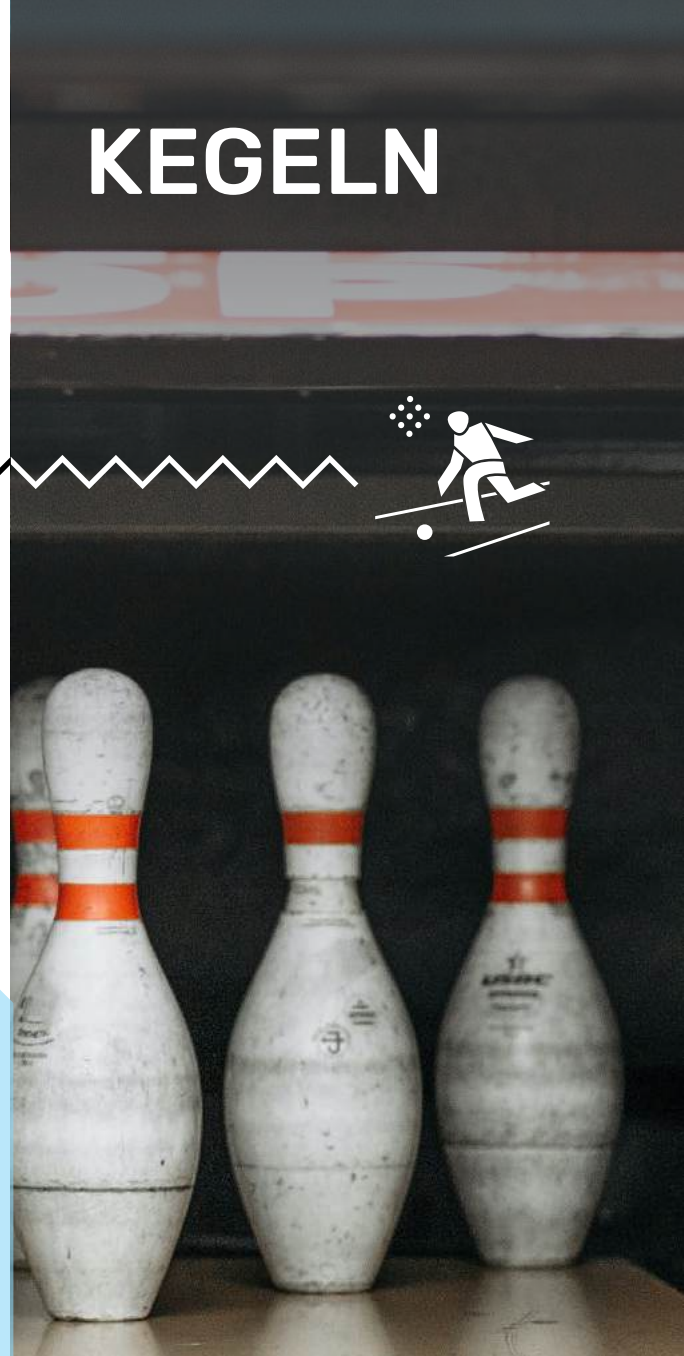
Kegel mal wieder!

Kegeln ist

- ✓ Bewegung
- ✓ Konzentration
- ✓ Freizeitspaß
- ✓ Geselligkeit
- ✓ Entspannung
- ✓ Unterhaltung

Kegeln als
SGK
Mitglied

- ✓ feste Termine
- ✓ Jahresbeiträge
- ✓ Freizeitspaß
- ✓ 4 gepflegte Bahnen
- ✓ gute Bewirtung



BOULE



JULIAN KLEMT

Abteilungsleiter

☎ Tel. 06221 / 71 23 25

✉ boule@sgk-sport.de



Boule – Ihr neues Hobby!

Die SG Heidelberg Kirchheim e.V. bietet aktuell über 13 Abteilungen verteilt auf viele verschiedenen Sportarten an. Mit dem Bau unserer eigenen Boule Anlage ging schon im Juni letzten Jahres die 14. an den Start gehen.

Mit dem Begriff Boule verbinden die meisten Deutschen einzig und allein das wilde Herumschmeißen einiger Plastikugeln im Frankreichurlaub, doch dahinter verbirgt sich so einiges mehr. Das Wurfspiel mit Verbindungen bis in das 5. Jahrhundert vor Christus ist mittlerweile zur weitverbreitetsten Kugelsportart der Welt herangereift.

Grund dafür ist vermutlich, dass man nur zwei Dinge benötigt. Eine Prise Präzision und am wichtigsten eine Menge Spaß. Zusätzlich sind die Regeln simpel wie genial: Je nach Spieleranzahl können sowohl 2 Spieler mit 3 Kugeln gegeneinander antreten als auch 3 Spieler mit jeweils 2 Kugeln. Wer nach dem Werfen der Kugeln, welche zwischen 600-800 Gramm wiegen sollten, auf unserer brandneuen Anlage der Zielkugel, im Deutschen auch Schweinchen genannt, am nächsten kommt, sammelt einen Punkt. Schafft ein Spieler es sogar mit 2 oder 3 Kugeln seinen Gegner zu übertreffen, kann er auch doppelt/dreifach punkten. Ruhm und Ehre gebührt dem Spieler, welcher zuerst 13 Punkte nach mindestens 5 sogenannten Aufnahmen erzielen konnte, zum Olympiasieger können Sie auf unserer Anlage leider nicht reifen, denn die Bewerbung für die olympischen Spiele 2024 in Paris scheiterte.

Möchten Sie jedoch dabei helfen den französischen Urlaubssport noch populärer zu machen, kommen Sie gerne vorbei. Die Anlage befindet sich bei der Pleikartsförster Str. 130, hinter der Geschäftsstelle der SG Kirchheim. Für Infos zum Start und zur Nutzung melden Sie sich gerne (siehe Kontakt oben).



MITGLIEDERINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ



Liebe SGK-Mitglieder,

das Inkrafttreten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nehmen wir zum Anlass, Sie über unseren Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte zu informieren. Zu diesem Zweck haben wir nachfolgende Informationen für Sie zusammengestellt.

Der Schutz aller persönlichen Daten hat für unseren Verein oberste Priorität. Dieses Prinzip gilt für all unsere angebotenen Dienstleistungen. Wir werden die Angaben daher sorgfältig und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbesondere Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union und Bundesdatenschutzgesetz) verarbeiten und nur im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft nutzen. Ohne Zustimmung werden wir die Daten nicht an Dritte weitergeben, ausgenommen die Übermittlung an Verbände und Behörden zur Erfüllung der Vereinsmitgliedschaft.

Die Kontaktdaten unseres Verantwortlichen für Datenschutz sind Sportgemeinschaft Heidelberg-Kirchheim e.V., Pleikartsförsterstr. 130, 69124 Heidelberg, Email: datenschutz@sgk-sport.de. Weitere Informationen zu den Risiken und den Möglichkeiten, sich zu schützen, finden sie beispielsweise unter der Adresse www.datenschutz.de.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die von Ihnen angegeben personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Mitgliedschaftsabwicklung und Betreuung dieser oder um Ihre Anfragen bearbeiten zu können. Diese Verarbeitung erfolgt aufgrund der Regelung des Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b, c und f DSGVO. Wir verarbeiten Daten zur Wahrung unserer eigenen berechtigten Interessen nur zur Abwehr von Schadensersatzansprüchen. Persönliche Daten sind diejenigen Informationen, die eine Identifizierung einer Person möglich machen. Dazu gehören insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer. Wenn Sie uns eine E-Mail senden, verwenden wir Ihre Mail-Adresse nur für die Korrespondenz mit Ihnen; selbstverständlich erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir mit folgenden Softwaresystemen: pro-WINNER GmbH (Mitgliederverwaltung) und Microsoft Office. Wir achten bei der Auswahl unserer Softwaresysteme stets auf den neusten Stand der Technik und darauf, dass die Systeme selbst auch datenschutzkonform arbeiten.

Die von Ihnen mitgeteilten persönlichen Daten können von uns bis zur Kündigung Ihrer Mitgliedschaft,

mindestens jedoch bis zum Ende der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, gespeichert werden.

Wir informieren Sie darüber, dass Sie jederzeit unter der o.g. Adresse:

1. Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten können,
2. im Falle von fehlerhaften Daten das jederzeitige Recht auf Berichtigung haben,
3. die Löschung oder Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten fordern können, soweit dies nicht gesetzlichen Bestimmungen oder der Wahrung unserer berechtigten Interessen entgegensteht,
4. ein Recht auf Übertragung der bei uns gespeicherten Daten haben.

Außerdem haben Sie das jederzeitige Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde (z.B. Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg) zu wenden.

Mit sportlichen Grüßen

Sportgemeinschaft
Heidelberg-Kirchheim e.V.
Der Vorstand



Gebrüder Lange GmbH Bedachungen

Im Bieth 20
69124 Heidelberg
Telefon: 06221 - 78 32 84
Telefax: 06221 - 78 32 81
www.gebrueder-lange.de

... Wir steigen Ihnen auf's Dach!



Der neue Nissan MICRA.



Jetzt bei uns Probe fahren.

www.nissan-mueller.de

Autohaus Peter Müller GmbH

Hatschekstraße 19

69126 Heidelberg

+49 6221 33176

info@nissan-mueller.de

